

MITTELRHEINISCHE TREUHAND GMBH
WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT - STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT
GEGRÜNDET 1913

Stadtwerke Wittlich
- Betriebszweig Servicebetrieb -

Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2022
und des Lageberichtes für das Wirtschaftsjahr 2022

Entwurf

INHALTSVERZEICHNIS	SEITE
A. PRÜFUNGSaufTRAG.....	3
B. LAGE DES UNTERNEHMENS.....	4
C. WIEDERGABE DES BESTÄTIGUNGSVERMERKS.....	5
D. GEGENSTAND, ART UND UMFANG DER PRÜFUNG.....	8
E. FESTSTELLUNGEN UND ERLÄUTERUNGEN ZUR RECHNUNGSLEGUNG.....	11
I. Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung.....	11
II. Gesamtaussage des Jahresabschlusses.....	12
F. FESTSTELLUNGEN AUS ERWEITERUNGEN DES PRÜFUNGSaufTRAGS.....	13
G. SCHLUSSBEMERKUNG.....	14

Entwurf

ANLAGENVERZEICHNIS

1. Bilanz zum 31. Dezember 2022
2. Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2022
3. Anhang 2022
4. Lagebericht 2022
5. Rechtliche, wirtschaftliche, technische und organisatorische Grundlagen
6. Zusammensetzung und Entwicklung der langfristigen Verbindlichkeiten zum 31. Dezember 2022
7. Zusammensetzung und Entwicklung der Grabnutzungsentgelte 2022
8. Versicherungsschutz Servicebetrieb
9. Versicherungsschutz Friedhofswesen
10. Ergänzende Aufgliederungen und Erläuterungen zum Jahresabschluss
11. Analyse der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage
Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften vom 1. Januar 2017

Aus rechentechnischen Gründen können in den Tabellen Rundungsdifferenzen in Höhe von + / - einer Einheit (TEUR, EUR, % usw.) auftreten. Ausschließlich zum Zweck der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern das generische Maskulinum verwendet. Die gewählte Schreibweise bezieht sich jedoch immer zugleich auf weibliche, männliche und diverse Personen.

A. PRÜFUNGS-AUFTRAG

Der Werkleiter der

Stadtwerke Wittlich
- Betriebszweig Servicebetrieb -
(im Folgenden "Betrieb" oder "Eigenbetrieb")

hat uns aufgrund des Beschlusses des Stadtrats mit der Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2022 unter Einbeziehung der zugrunde liegenden Buchführung und des Lageberichts gemäß § 89 GemO i. V. m. der Landesverordnung über die Prüfung kommunaler Einrichtungen (KomPrVO) beauftragt.

Der Prüfungsauftrag erstreckt sich gemäß § 89 Abs. 3 GemO i. V. m. der KomPrVO außerdem auf die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse gemäß § 53 HGrG.

Im Auftrag des Eigenbetriebs haben wir für die Prüfung der wirtschaftlichen Verhältnisse über das nach IDW PS 720 „Berichterstattung über die Erweiterung der Abschlussprüfung nach § 53 HGrG“ geforderte Maß (siehe gesonderter Bericht) hinaus die Entwicklung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage gesondert dargestellt (siehe Anlage 11).

Auftragsgemäß haben wir ferner den Prüfungsbericht um einen besonderen Erläuterungsteil erweitert, der diesem Bericht als Anlage 10 beigefügt ist.

Wir bestätigen gemäß § 321 Abs. 4 a HGB, dass wir bei unserer Abschlussprüfung die anwendbaren Vorschriften zur Unabhängigkeit beachtet haben.

Unsere Berichterstattung erfolgt nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Erstellung von Prüfungsberichten des Instituts der Wirtschaftsprüfer e.V., Düsseldorf (IDW PS 450 n. F.).

Dieser Prüfungsbericht richtet sich an die Stadtwerke Wittlich - Betriebszweig Servicebetrieb -, Wittlich.

Dem Auftrag liegen die als Anlage beigefügten "Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften vom 1. Januar 2017" zugrunde. Unsere Haftung richtet sich nach Nr. 9 der Allgemeinen Auftragsbedingungen. Im Verhältnis zu Dritten sind Nr. 1 Abs. 2 und Nr. 9 der Allgemeinen Auftragsbedingungen maßgebend.

B. LAGE DES UNTERNEHMENS

Geschäftsverlauf und Lage des Unternehmens

Bei der Lagebeurteilung der gesetzlichen Vertreter sind aus unserer Sicht folgende Kernaussagen hervorzuheben:

- Das Wirtschaftsjahr 2022 schloss mit einem Jahresverlust in Höhe von TEUR 7 nach einem Jahresverlust von TEUR 48 im Vorjahr ab. Dabei war im Bereich Bauhof ein Gewinn von TEUR 14 zu verzeichnen, im Bereich Friedhofswesen wurde ein Verlust von TEUR 17 und bei der Straßenreinigung ein Verlust von TEUR 4 erwirtschaftet.
- Die Eigenkapitalausstattung liegt bei 43,5 % (Vorjahr: 44,0 %) und ist als gut zu bezeichnen.
- Das langfristig gebundene Vermögen ist vollständig durch längerfristig zur Verfügung stehendes Kapital finanziert. Die Kennziffer der Fristenkongruenz beträgt 131,5 % (Vorjahr: 130,6 %).
- Der Finanzmittelbestand, bestehend aus den Verrechnungskonten bei der Stadtkasse, ist mit TEUR 901 (Vorjahr: TEUR 878) positiv.
- Auf der Aufwandsseite haben sich insbesondere die Unterhaltungsaufwendungen im Bereich Bauhof deutlich erhöht.

Voraussichtliche Entwicklung

Die Darstellung der voraussichtlichen Entwicklung im Lagebericht basiert auf Annahmen, bei denen Beurteilungsspielräume vorhanden sind. Wir halten diese Darstellung für plausibel. In diesem Zusammenhang ist insbesondere auf folgende Aspekte hinzuweisen:

- Wesentliche wirtschaftliche Risiken sind nach der Einschätzung der Werkleitung aufgrund des Leistungsspektrums des Betriebszweiges Servicebetrieb und der Absicherung durch die Stadt Wittlich als Einrichtungsträger zukünftig nicht zu erwarten.
- Die Grundgebühr für die Straßenreinigung ist für das Wirtschaftsjahr 2023 auf EUR 2,28 je laufenden Meter festgesetzt.
- Die Werkleitung erwartet für den Betriebszweig Servicebetrieb für das Wirtschaftsjahr 2023 ein ausgeglichenes Jahresergebnis.

Stellungnahme zur Lagebeurteilung durch die gesetzlichen Vertreter

Nach dem Ergebnis unserer Prüfung und den dabei gewonnenen Erkenntnissen entspricht der Lagebericht den gesetzlichen Vorschriften, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebes und stellt die zukünftige Entwicklung mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken zutreffend dar.

C. WIEDERGABE DES BESTÄTIGUNGSVERMERKS

Den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk haben wir wie folgt erteilt:

„Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Stadtwerke Wittlich - Betriebszweig Servicebetrieb -, Wittlich:

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der Stadtwerke Wittlich - Betriebszweig Servicebetrieb -, Wittlich, bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden - geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Stadtwerke Wittlich - Betriebszweig Servicebetrieb -, Wittlich, für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung des Bundeslandes Rheinland-Pfalz i. V. m. den einschlägigen deutschen für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Eigenbetriebs zum 31. Dezember 2022 sowie seiner Ertragslage für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den Vorschriften der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung des Bundeslandes Rheinland-Pfalz und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB und § 89 Abs. 3 GemO RLP unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Eigenbetrieb unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Verantwortung des Werkleiters und des Werkausschusses für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Der Werkleiter ist verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den Vorschriften der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung des Bundeslandes Rheinland-Pfalz i. V. m. den einschlägigen deutschen für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebs vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Werkleiter dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Eigenbetriebs zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren hat er die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus ist er dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem ist der Werkleiter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den Vorschriften der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung des Bundeslandes Rheinland-Pfalz entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner ist der Werkleiter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die er als notwendig erachtet hat, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden Vorschriften der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung des Bundeslandes Rheinland-Pfalz zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Der Werkausschuss ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses des Eigenbetriebs zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den Vorschriften der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung des Bundeslandes Rheinland-Pfalz entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB und § 89 Abs. 3 GemO RLP unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher - beabsichtigter und unbeabsichtigter - falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können;
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit dieser Systeme des Eigenbetriebs abzugeben;
- beurteilen wir die Angemessenheit der von dem Werkleiter angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von dem Werkleiter dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben;
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von dem Werkleiter angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Eigenbetriebs zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Eigenbetrieb seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann;
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebs vermittelt;
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Eigenbetriebs;

- führen wir Prüfungshandlungen zu den von dem Werkleiter dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von dem Werkleiter zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Koblenz, 25. August 2023

Mittelrheinische Treuhand GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

gez. Dr. Breitenbach gez. Dreßler
Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüfer“

D. GEGENSTAND, ART UND UMFANG DER PRÜFUNG

Gegenstand der Prüfung

Im Rahmen des uns erteilten Auftrags haben wir gemäß der §§ 317 ff. HGB und § 89 Abs. 3 GemO Rheinland-Pfalz die Buchführung und den Jahresabschluss sowie den Lagebericht auf die Einhaltung der einschlägigen gesetzlichen Vorschriften geprüft.

Die Prüfung der Einhaltung anderer Vorschriften gehört nur insoweit zu den Aufgaben der Abschlussprüfung, als sich aus ihnen üblicherweise Rückwirkungen auf den Jahresabschluss und den Lagebericht ergeben.

Insbesondere war Gegenstand unseres Auftrags weder die Aufdeckung und Aufklärung strafrechtlicher Tatbestände, wie z. B. Unterschlagungen oder sonstige Untreuehandlungen, noch die Aufdeckung und Aufklärung außerhalb der Rechnungslegung begangener Ordnungswidrigkeiten sowie von bedeutsamen Schwächen des nicht rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems. Prüfungsplanung und Prüfungsdurchführung haben wir jedoch so angelegt, dass diejenigen Unregelmäßigkeiten, die für die Rechnungslegung wesentlich sind, mit hinreichender Sicherheit aufgedeckt werden.

Der Prüfungsauftrag wurde gemäß § 89 Abs. 3 GemO i. V. m. der KomPrVO durch den Werkleiter um die Prüfung der wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebs und die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung erweitert.

Über die vorgenannte Prüfung wird in Abschnitt F. und in dem gesondert zu diesem Prüfungsbericht erstellten Bericht über die Erweiterung der Abschlussprüfung nach § 89 Abs. 3 GemO berichtet.

Wir weisen darauf hin, dass die gesetzlichen Vertreter für die Rechnungslegung, die dazu eingerichteten Kontrollen und die uns gegenüber gemachten Angaben die Verantwortung tragen.

Unsere Prüfung erstreckt sich gemäß § 317 Abs. 4 a HGB nicht darauf, ob der Fortbestand des geprüften Unternehmens zugesichert werden kann.

Wir haben die Prüfung mit Unterbrechungen in der Zeit vom 13. Juli bis 25. August 2023 durchgeführt.

Alle von uns erbetenen Auskünfte, Aufklärungen und Nachweise sind uns vom Werkleiter und den zur Auskunft benannten Mitarbeitern erteilt worden. Der Werkleiter hat uns die Vollständigkeit von Buchführung und Jahresabschluss sowie Lagebericht schriftlich bestätigt.

Art und Umfang der Prüfung

Unsere Prüfung haben wir entsprechend den Vorschriften der §§ 317 ff. HGB und § 89 Abs. 3 GemO unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen und uns dabei von nachfolgend beschriebenen Zielsetzungen leiten lassen:

Das Ziel unserer Abschlussprüfung besteht darin, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, dass der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist. Hinreichende Sicherheit stellt ein hohes Maß an Sicherheit dar, ist aber keine Garantie, dass eine wesentliche falsche Darstellung stets aufgedeckt wird. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken und Fälschungen bzw. das Außerkraftsetzen von internen Kontrollen beinhalten können.

Auf Grundlage der Prüfungsnachweise ziehen wir zudem Schlussfolgerungen, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen und Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Eigenbetriebs zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und des Lageberichts aufmerksam zu machen, oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unsere Prüfungsurteile zu modifizieren.

Während der gesamten Abschlussprüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Im Rahmen unserer Prüfung beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben. Unsere Prüfung umfasst weiterhin die Würdigung der Gesamtdarstellung, des Aufbaus und des Inhalts des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben, sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage vermittelt.

Unsere Prüfung des Lageberichts ist in die Prüfung des Jahresabschlusses integriert. Wir beurteilen den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Eigenbetriebs. Auf Grundlage unseres Verständnisses der von den gesetzlichen Vertretern als notwendig erachteten Vorkehrungen und Maßnahmen haben wir angemessene Prüfungshandlungen geplant, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.

Wir haben Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durchgeführt. Dabei haben wir insbesondere die zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nachvollzogen und deren Vertretbarkeit sowie die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben beurteilt. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben und den zugrunde liegenden Annahmen haben wir damit nicht abgegeben, da ein erhebliches unvermeidbares Risiko besteht, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen. Unser Prüfungsurteil betrifft den Lagebericht als Ganzes und stellt kein eigenständiges Prüfungsurteil zu einzelnen Angaben im Lagebericht dar.

Unter Beachtung dieser Grundsätze haben wir folgendes Prüfungsvorgehen entwickelt:

Der Prüfungsplanung lagen unser Verständnis des Geschäftsumfelds sowie des für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystems und der für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen zugrunde. Auf Grundlage unserer Einschätzung der Prozessabläufe und implementierten Kontrollen sowie der daraus abgeleiteten Risiken wesentlicher falscher Angaben im Jahresabschluss haben wir Prüfungshandlungen durchgeführt und ausreichende und angemessene Prüfungsnachweise eingeholt.

Auf Basis unserer Risikoeinschätzung und unserer Kenntnis der Geschäftsprozesse haben wir zunächst kontrollbasierte Prüfungshandlungen vorgenommen. In Abhängigkeit von unserer Beurteilung der Wirksamkeit ausgewählter rechnungslegungsbezogener Kontrollmaßnahmen haben wir analytische Prüfungshandlungen, toolgestützte Datenanalysen sowie in durch bewusste Auswahl gezogenen Stichproben Einzelfallprüfungen zur Beurteilung von Einzelsachverhalten durchgeführt. Unsere Beurteilung der Wirksamkeit ausgewählter rechnungslegungsbezogener Kontrollmaßnahmen stellt kein Gesamturteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Eigenbetriebs als Ganzes dar.

Unsere Prüfungsstrategie hat zu folgenden Prüfungsschwerpunkten geführt:

- Vollständigkeit und Bewertung des Anlagevermögens,
- Zugänge zum passiven Rechnungsabgrenzungsposten,
- Ansatz und Bewertung der Verbindlichkeiten gegenüber dem Einrichtungsträger,
- Vollständigkeit und Werthaltigkeit der Forderungen,
- Realisierung und periodengerechte Abgrenzung der Umsatzerlöse einschließlich der hieraus entstandenen zum Abschlussstichtag noch offenen Forderungen.

Von der Stadt Wittlich wurde eine Bestätigung der Verrechnungskonten bei der Stadtkasse für die einzelnen Betriebszweige eingeholt.

Durch die Einholung von Saldenbestätigungen überzeugten wir uns von der zutreffenden Bilanzierung von Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.

Rechtsanwaltsbestätigungen über Rechtsstreitigkeiten sowie Bestätigungen des Steuerberaters zu eventuellen steuerlichen Risiken wurden nicht eingeholt, da die Rücksprache mit dem Werkleiter und die Durchsicht der Jahresabschlussunterlagen keine Hinweise auf bestehende Risiken aus diesen Bereichen ergab.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Nachweise bei der Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2022 und der Beurteilung des Lageberichtes ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

E. FESTSTELLUNGEN UND ERLÄUTERUNGEN ZUR RECHNUNGSLEGUNG

I. Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung

Grundlagen und Ordnungsmäßigkeit der Buchführung

Unsere Prüfung ergab in allen wesentlichen Belangen die formale und materielle Ordnungsmäßigkeit der Buchführung. Die neben der Buchführung aus weiteren Unterlagen entnommenen Informationen sind ordnungsgemäß in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht abgebildet worden.

Bei unserer Prüfung haben wir festgestellt, dass die von dem Eigenbetrieb getroffenen organisatorischen und technischen Maßnahmen geeignet sind, die Sicherheit der verarbeiteten rechnungslegungsrelevanten Daten und IT-Systeme zu gewährleisten.

Das von dem Eigenbetrieb eingerichtete rechnungslegungsbezogene interne Kontrollsystem (IKS) sieht dem Geschäftszweck und -umfang entsprechende, angemessene Regelungen zur Organisation und Kontrolle der Arbeitsabläufe vor. Die Verfahrensabläufe in der Buchführung haben im Berichtszeitraum keine nennenswerten organisatorischen Veränderungen erfahren.

Jahresabschluss

Der Vorjahresabschluss wurde von dem Stadtrat am 13. Dezember 2022 festgestellt und entsprechend den Vorschriften der EigAnVO in den Diensträumen der Stadtwerke Wittlich zur Einsichtnahme ausgelegt.

Der Jahresabschluss der Stadtwerke Wittlich - Betriebszweig Servicebetrieb -, Wittlich, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang zum 31. Dezember 2022, ist unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung nach der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung des Bundeslandes Rheinland-Pfalz i. V. m. den einschlägigen deutschen handelsrechtlichen Vorschriften für große Kapitalgesellschaften aufgestellt worden.

Die uns vorgelegte Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung ist ordnungsgemäß aus der Buchführung und den weiteren geprüften Unterlagen abgeleitet. Die Eröffnungsbilanzwerte wurden ordnungsgemäß aus dem Vorjahresabschluss übernommen.

Die gesetzlichen Vorschriften zu Ansatz, Bewertung und Ausweis sind in allen wesentlichen Belangen beachtet worden.

In dem von dem Eigenbetrieb aufgestellten Anhang sind die auf die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden ausreichend erläutert. Alle gesetzlich geforderten Einzelangaben sowie die wahlweise in den Anhang übernommenen Angaben zu Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung sind in allen wesentlichen Belangen vollständig und zutreffend dargestellt.

Lagebericht

Der Lagebericht steht in allen wesentlichen Belangen in Einklang mit dem Jahresabschluss und den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen und entspricht den gesetzlichen Vorschriften. Der Lagebericht vermittelt insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage des Eigenbetriebes und stellt die wesentlichen Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar. Die Angaben nach § 289 Abs. 2 HGB sowie weiterer gesetzlicher Vorschriften sind vollständig und zutreffend.

II. Gesamtaussage des Jahresabschlusses

Feststellungen zur Gesamtaussage des Jahresabschlusses

Unsere Prüfung hat ergeben, dass der Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den gesetzlichen Vorschriften entspricht und insgesamt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und sonstiger maßgeblicher Rechnungslegungsgrundsätze ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes vermittelt.

Wesentliche Bewertungsgrundlagen

Die wesentlichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind zutreffend im Anhang (Anlage 3) dargestellt und wurden grundsätzlich unverändert zum Vorjahr angewendet.

F. FESTSTELLUNGEN AUS ERWEITERUNGEN DES PRÜFUNGS-AUFTRAGS

Feststellungen im Rahmen der Prüfung nach § 53 HGrG

Bei unserer Prüfung haben wir auftragsgemäß die Vorschriften des § 53 Abs. 1 Nr. 1 und 2 HGrG und die hierzu vom IDW nach Abstimmung mit dem Bundesministerium der Finanzen, dem Bundesrechnungshof und den Landesrechnungshöfen veröffentlichten IDW PS 720 „Berichterstattung über die Erweiterung der Abschlussprüfung nach § 53 HGrG“ beachtet.

Dementsprechend haben wir auch geprüft, ob die Geschäfte ordnungsgemäß, d. h. mit der erforderlichen Sorgfalt und in Übereinstimmung mit den einschlägigen handelsrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen und der Geschäftsordnung für die Geschäftsführung geführt worden sind.

Die erforderlichen Feststellungen haben wir in diesem Bericht und in dem gesondert zu diesem Prüfungsbericht erstellten Bericht über die Erweiterung der Abschlussprüfung nach § 89 Abs. 3 GemO dargestellt. Über diese Feststellungen hinaus hat unsere Prüfung keine Besonderheiten ergeben, die nach unserer Auffassung für die Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung von Bedeutung sind.

G. SCHLUSSBEMERKUNG

Den vorstehenden Bericht über unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts der Stadtwerke Wittlich - Betriebszweig Servicebetrieb -, Wittlich, für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022 erstatten wir in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften. Dem Prüfungsbericht liegen die „Grundsätze ordnungsmäßiger Erstellung von Prüfungsberichten“ (IDW PS 450 n. F.) zu Grunde.

Eine Verwendung des unter Abschnitt C. wiedergegebenen Bestätigungsvermerks außerhalb des Prüfungsberichts bedarf unserer vorherigen Zustimmung. Bei Veröffentlichungen oder Weitergabe des Jahresabschlusses sowie des Lageberichts in einer von der bestätigten Fassung abweichenden Form (einschließlich Übersetzung in andere Sprachen) bedarf es zuvor unserer erneuten Stellungnahme, sofern hierbei unser Bestätigungsvermerk zitiert oder auf unsere Prüfung hingewiesen wird.

Koblenz, 25. August 2023



Mittelrheinische Treuhand GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Dr. Breitenbach
Wirtschaftsprüfer

Dreßler
Wirtschaftsprüfer

Stadtwerke Wittlich
- Betriebszweig Servicebetrieb -

Bilanz zum 31. Dezember 2022
- Bauhof -

Aktivseite				Stand	Passivseite					
				31.12.2021						
				€						
A. Anlagevermögen	€	€	€	€	A. Eigenkapital	€	€	€	Stand	
				31.12.2021					31.12.2021	
				€					€	
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					I. Stammkapital					
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnlich Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	791,35			1.376,83		1.023.000,00			1.023.000,00	
2. Baukostenzuschüsse	89.569,27			91.492,04		640.111,73			640.111,73	
	<u>90.360,62</u>	90.360,62		<u>92.868,87</u>		-214.242,60			-197.144,63	
II. Sachanlagen					IV. Jahresgewinn (+) / Jahresverlust (-)					
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	253.453,14			275.797,95		<u>13.622,27</u>			-17.097,97	
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung	355.000,31			379.426,45						
	<u>608.453,45</u>	608.453,45		<u>655.224,40</u>		<u>1.462.491,40</u>	1.462.491,40		1.448.869,13	
Summe Anlagevermögen		<u>698.814,07</u>	698.814,07	<u>748.093,27</u>	Summe Eigenkapital				<u>1.448.869,13</u>	
B. Umlaufvermögen					B. Rückstellungen					
I. Vorräte					Sonstige Rückstellungen					
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		31.882,44		28.492,42			105.419,59		55.200,00	
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände					C. Verbindlichkeiten					
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	739,63			378,43	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten				251.193,27	
2. Forderungen an den Einrichtungsträger	1.129.438,88			1.005.752,59	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen				13.547,65	
3. Sonstige Vermögensgegenstände	487,09			1.441,75	3. Verbindlichkeiten gegenüber dem Einrichtungsträger				16.605,58	
	<u>1.130.665,60</u>	1.130.665,60		<u>1.007.572,77</u>	4. Sonstige Verbindlichkeiten				3.540,99	
Summe Umlaufvermögen		<u>1.162.548,04</u>	1.162.548,04	<u>1.036.065,19</u>	Summe Verbindlichkeiten				<u>284.887,49</u>	
		<u>1.162.548,04</u>	1.162.548,04	<u>1.036.065,19</u>	297.256,81	297.256,81			284.887,49	
C. Rechnungsabgrenzungsposten										
			3.805,69	4.798,16						
				<u>1.865.167,80</u>	<u>1.788.956,62</u>					<u>1.865.167,80</u>
				<u>1.865.167,80</u>	<u>1.788.956,62</u>					<u>1.788.956,62</u>

Stadtwerke Wittlich
- Betriebszweig Servicebetrieb -

Bilanz zum 31. Dezember 2022
- Friedhofswesen -

Aktivseite				Passivseite			
				Stand 31.12.2021			
	€	€	€	€		€	€
A. Anlagevermögen					A. Eigenkapital		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					I. Stammkapital	256.000,00	256.000,00
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnlich Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	5.659,61			1.392,30	II. Zweckgebundene Rücklagen	221.716,32	221.716,32
2. Baukostenzuschüsse	<u>31.371,92</u>			<u>32.049,43</u>	III. Allgemeine Rücklage	6.649,90	6.649,90
	<u>37.031,53</u>	37.031,53		<u>33.441,73</u>	IV. Verlustvortrag	-52.116,83	-35.919,54
II. Sachanlagen					V. Jahresverlust	<u>-16.727,68</u>	<u>-16.197,29</u>
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	2.129.173,59			2.136.387,95	Summe Eigenkapital	<u>415.521,71</u>	415.521,71
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	4.057,85			4.057,85	B. Rückstellungen		
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.814,09			3.834,64	Sonstige Rückstellungen	7.800,00	8.000,00
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>9.639,00</u>			<u>1.071,00</u>	C. Verbindlichkeiten		
	<u>2.146.684,53</u>	<u>2.146.684,53</u>		<u>2.145.351,44</u>	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	358.785,25	378.791,10
Summe Anlagevermögen	<u>2.183.716,06</u>	<u>2.183.716,06</u>		<u>2.178.793,17</u>	2. Erhaltene Anzahlungen	108.242,00	85.673,00
B. Umlaufvermögen					3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	23.017,49	11.422,27
I. Vorräte					4. Verbindlichkeiten gegenüber dem Einrichtungsträger	5.480,10	9.643,08
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		4.920,88		3.205,31	5. Sonstige Verbindlichkeiten	62,26	426,36
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände					Summe Verbindlichkeiten	<u>495.587,10</u>	495.587,10
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	34.896,88			25.332,81	D. Rechnungsabgrenzungsposten	1.370.049,59	1.357.364,28
2. Forderungen an den Einrichtungsträger	64.970,43			75.610,61			
3. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>0,73</u>			<u>168,40</u>			
	<u>99.868,04</u>	<u>99.868,04</u>		<u>104.317,13</u>			
Summe Umlaufvermögen	<u>104.788,92</u>	<u>104.788,92</u>		<u>104.317,13</u>			
C. Rechnungsabgrenzungsposten			453,42	459,18			
			<u>2.288.958,40</u>	<u>2.283.569,48</u>		<u>2.288.958,40</u>	<u>2.283.569,48</u>

Stadtwerke Wittlich
- Betriebszweig Servicebetrieb -

Bilanz zum 31. Dezember 2022
- Straßenreinigung -

Aktivseite					Passivseite			
€	€	€	Stand 31.12.2021 €		€	€	Stand 31.12.2021 €	
A. Anlagevermögen								
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					A. Eigenkapital			
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnlich Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	0,00		0,00		I. <u>Stammkapital</u>	0,00	0,00	
2. Baukostenzuschüsse	3.327,98		3.408,38		II. <u>Verlustvortrag</u>	-40.816,88	-26.481,23	
	<u>3.327,98</u>	3.327,98	<u>3.408,38</u>		III. <u>Jahresverlust</u>	-3.994,08	-14.335,65	
					<u>Summe Eigenkapital</u>	-44.810,96	-44.810,96	
						-44.810,96	-40.816,88	
B. Umlaufvermögen					B. Rückstellungen			
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände					Sonstige Rückstellungen			
1. Forderungen an den Einrichtungsträger	58.775,44		107.301,96			3.400,00	3.500,00	
2. Sonstige Vermögensgegenstände	12,00		12,88		C. Verbindlichkeiten			
<u>Summe Umlaufvermögen</u>	<u>58.787,44</u>	58.787,44	<u>107.314,84</u>		1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	36.575,86	41.658,40	
					2. Verbindlichkeiten gegenüber dem Einrichtungsträger	66.807,44	106.293,97	
C. Rechnungsabgrenzungsposten				0,00	0,00	3. Sonstige Verbindlichkeiten	143,08	87,73
					<u>Summe Verbindlichkeiten</u>	103.526,38	103.526,38	148.040,10
						103.526,38	103.526,38	148.040,10
						62.115,42	62.115,42	110.723,22
				<u>62.115,42</u>	<u>110.723,22</u>			<u>110.723,22</u>

Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2022 (konsolidiert)

	<u>Gesamt</u>		<u>2021</u>
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
1. Umsatzerlöse		2.876.887,77	2.735.329,76
2. Sonstige betriebliche Erträge		<u>30.942,17</u>	<u>31.061,56</u>
		2.907.829,94	2.766.391,32
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	24.367,88		26.900,55
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>646.919,77</u>	671.287,65	626.730,92
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	1.469.026,99		1.364.152,84
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>402.801,98</u>		<u>398.019,31</u>
- davon für Altersversorgung: EUR 111.939,64 (Vorjahr: EUR 113.065,37)		1.871.828,97	1.762.172,15
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		157.526,51	174.649,71
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		195.284,67	202.767,22
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		243,34	9,12
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>14.985,34</u>	<u>16.592,17</u>
- davon aus der Aufzinsung von Rückstellungen: EUR: 123,31 (Vorjahr: EUR 1.655,99)			
9. Ergebnis nach Steuern		-2.839,86	-43.412,28
10. Sonstige Steuern		<u>4.259,63</u>	<u>4.218,63</u>
11. Jahresverlust		<u>-7.099,49</u>	<u>-47.630,91</u>

Stadtwerke Wittlich
- Betriebszweig Servicebetrieb -

Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2022

	<u>Bauhof</u>		<u>Friedhofswesen</u>		<u>Straßenreinigung</u>		<u>Gesamt</u>		<u>2021</u>
	€	€	€	€	€	€	€	€	€
1. Umsatzerlöse		2.279.446,44		396.268,01		497.486,11		3.173.200,56	3.011.311,42
2. Sonstige betriebliche Erträge		<u>29.795,18</u>		<u>1.120,19</u>		<u>26,80</u>		<u>30.942,17</u>	<u>31.061,56</u>
		2.309.241,62		397.388,20		497.512,91		3.204.142,73	3.042.372,98
3. Materialaufwand									
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	14.698,99		9.668,89		3.423,90		27.791,78		
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>217.966,03</u>	232.665,02	<u>248.842,61</u>	258.511,50	<u>473.000,02</u>	476.423,92	<u>939.808,66</u>	967.600,44	929.613,13
4. Personalaufwand									
a) Löhne und Gehälter	1.407.215,20		51.009,05		10.802,74		1.469.026,99		
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung - davon für Altersversorgung: 111.939,64 Euro (Vorjahr: € 113.065,37)	<u>384.651,24</u>		<u>15.227,65</u>		<u>2.923,09</u>		<u>402.801,98</u>		
		1.791.866,44		66.236,70		13.725,83		1.871.828,97	1.762.175,15
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		110.165,63		47.280,48		80,40		157.526,51	174.649,71
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		149.420,75		34.587,08		11.276,84		195.284,67	202.767,22
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		123,31		120,03		0,00		243,34	9,12
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>7.365,19</u>		<u>7.620,15</u>		<u>0,00</u>		<u>14.985,34</u>	<u>16.592,17</u>
9. Ergebnis nach Steuern		17.881,90		-16.727,68		-3.994,08		-2.839,86	-43.412,28
10. Sonstige Steuern		<u>4.259,63</u>		<u>0,00</u>		<u>0,00</u>		<u>4.259,63</u>	<u>4.218,63</u>
11. Jahresgewinn (+) / Jahresverlust (-)		<u>13.622,27</u>		<u>-16.727,68</u>		<u>-3.994,08</u>		<u>-7.099,49</u>	<u>-47.630,91</u>

Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2022

	Gesamt		Konsolidierung		Gesamt (konsolidiert)	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse		3.173.200,56		-296.312,79		2.876.887,77
2. Sonstige betriebliche Erträge		<u>30.942,17</u>		<u>0,00</u>		<u>30.942,17</u>
		3.204.142,73		-296.312,79		2.907.829,94
3. Materialaufwand						
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	27.791,78		+3.423,90		24.367,88	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>939.808,66</u>	967.600,44	<u>+292.888,89</u>	+296.312,79	<u>646.919,77</u>	671.287,65
4. Personalaufwand						
a) Löhne und Gehälter	1.469.026,99		0,00		1.469.026,99	
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung - davon für Altersversorgung: EUR 111.939,64 (Vorjahr EUR 113.065,37)	402.801,98		0,00		402.801,98	
		<u>1.871.828,97</u>		<u>0,00</u>		<u>1.871.828,97</u>
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		157.526,51		0,00		157.526,51
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		195.284,67		0,00		195.284,67
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge - davon aus der Abzinsung von Rückstellungen: EUR 0,00 (Vorjahr EUR 0,00)		243,34		0,00		243,34
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen - davon aus der Aufzinsung von Rückstellungen: EUR 123,31 (Vorjahr EUR 1.655,99)		14.985,34		0,00		14.985,34
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		<u>-2.839,86</u>		<u>0,00</u>		<u>-2.839,86</u>
10. Sonstige Steuern		<u>4.259,63</u>		<u>0,00</u>		<u>4.259,63</u>
11. Jahresverlust (-)		<u>-7.099,49</u>		<u>0,00</u>		<u>-7.099,49</u>

Entwurf

Anhang 2022



Betriebszweig

Servicebetrieb

Bilanzierungs- und
Bewertungsmethoden

Die Stadtwerke Wittlich werden in Form eines Eigenbetriebes geführt und haben ihren Sitz in Wittlich. Der Jahresabschluss der Stadtwerke Wittlich – Betriebszweig Servicebetrieb – zum 31. Dezember 2022 wurde auf der Grundlage der Vorschriften des dritten Buches des Handelsgesetzbuches in der Fassung des Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetzes (BilRUG) und den ergänzenden kommunalrechtlichen Bestimmungen (EigAnVO Rheinland-Pfalz) aufgestellt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Bilanzierungswahlrechte wurden nicht in Anspruch genommen.

Die Zugänge im Bereich des Anlagevermögens wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten bewertet. Die Herstellungskosten für Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens enthalten die Einzelkosten zuzüglich angemessener Gemeinkostenzuschläge, soweit diese für die Herstellung notwendig sind. Zinsen für Fremdkapital gemäß § 255 Abs. 3 HGB wurden nicht aktiviert. Die planmäßigen Abschreibungen erfolgten zeitanteilig nach der linearen Methode entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer.

Geringwertige Anlagegüter mit Anschaffungs- oder Herstellungskosten von mehr als 250,00 Euro und höchstens 1.000,00 Euro sind in einem Anlagenpool entsprechend § 6 Abs. 2a EStG zusammengefasst und werden jährlich mit jeweils einem Fünftel abgeschrieben (Poolabschreibung).

Abgänge von Gegenständen des Anlagevermögens erfolgten zu den fortgeschriebenen Restbuchwerten.

Die Roh-, Hilfs-, und Betriebsstoffe sind mit den Anschaffungskosten nach der Methode des gleitenden Durchschnitts bewertet. Das strenge Niederstwertprinzip wurde beachtet.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind unter Berücksichtigung des erkennbaren Ausfallrisikos zu Nennwerten bilanziert.

Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten beinhalten Auszahlungen vor dem Bilanzstichtag, die Aufwand für einen bestimmten Zeitraum nach diesem Stichtag darstellen.

Gewährte Landeszuwendungen und Kapitalzuschüsse werden als Zweckgebundene Rücklage ausgewiesen.

Die Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken mit dem nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrag.

Die Verbindlichkeiten sind mit ihrem Erfüllungsbetrag bilanziert. Eine Besicherung durch Pfandrechte und ähnliche Rechte besteht nicht.

Gezahlte Nutzungsentgelte für die Überlassung von Grabstätten wurden beim Betriebszweig Friedhofswesen entsprechend den Nutzungsdauern aufgelöst und sind unter der Position passiver Rechnungsabgrenzungsposten ausgewiesen.

Haftungsverhältnisse entsprechend § 251 HGB bestanden zum 31.12.2022 nicht.

Durch die Fremdvergabe wesentlicher Leistungen bestehen in den Betriebszweigen Friedhofswesen und Straßenreinigung auch im Wirtschaftsjahr 2023 finanzielle Verpflichtungen.

Im Berichtszeitraum 2022 entstanden für die Pflege- und Unterhaltungsarbeiten der Friedhofsanlagen durch die Firma ATK Garten- & Landschaftsbau GmbH 99.368,48 Euro, für die Firma Eller-Schrot im Bereich der Grabaushub- und Verfüllungsarbeiten insgesamt 41.974,26 Euro.

Im Betriebszweig Straßenreinigung wurden an die Firma Daus GmbH für die Leistungen zur Durchführung der Straßenreinigungsarbeiten insgesamt 280.325,10 Euro gezahlt.

Angaben zu Positionen
der Bilanz des
Servicebetriebes

Die Entwicklung des Anlagevermögens wird im beigefügten Anlagen-
nachweis dargestellt.

Forderungsspiegel

Art der Forderung	Laufzeit bis 1 Jahr Euro	Laufzeit über 1 Jahr Euro	Gesamt Euro
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen			
a) Bauhof	739,63	0,00	739,63
b) Friedhofswesen	34.896,88	0,00	34.896,88
c) Straßenreinigung	0,00	0,00	0,00
	35.636,51	0,00	35.636,51
2. Forderungen an den Einrichtungsträger			
a) Bauhof	1.129.438,88	0,00	1.129.438,88
b) Friedhofswesen	64.970,43	0,00	64.970,43
c) Straßenreinigung	58.775,44	0,00	58.775,44
	1.253.184,75	0,00	1.253.184,75
3. Sonstige Vermögens- gegenstände			
a) Bauhof	487,09	0,00	487,09
b) Friedhofswesen	0,73	0,00	0,73
c) Straßenreinigung	12,00	0,00	12,00
	499,82	0,00	499,82
	1.289.321,08	0,00	1.289.321,08

Die Forderungen an den Einrichtungsträger betreffen mit T€ 238
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen.

ANLAGENNACHWEIS ZUM 31. DEZEMBER 2022
Betriebszweig Servicebetrieb

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen/Wertberichtigungen					Restbuchwerte am Ende des Wirtschaftsjahres	Restbuchwerte am Ende des Wirtschaftsjahres	Kennzahlen		
	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Endstand	Anfangsstand	Abschreibungen im Wirtschaftsjahr	Umbuchungen	angesammelte Abschreibungen auf die in Spalte 4 ausgewiesenen Abgänge	Endstand			am Ende des Wirtschaftsjahres	Durchschnittlicher Abschr.-Satz	Durchschnittlicher Restbuchwert
	01.01.2022				31.12.2022	01.01.2022				31.12.2022			31.12.2022	31.12.2021	%
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
I. Bauhof															
1. Immaterielle Vermögensgegenstände															
10. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	6.074,28	0,00	0,00	0,00	6.074,28	4.697,45	585,48	0,00	0,00	5.282,93	791,35	1.376,83	9,64	13,03	
11. Baukostenzuschüsse	109.916,28	1.025,00	0,00	0,00	110.941,28	18.424,24	2.947,77	0,00	0,00	21.372,01	89.569,27	91.492,04	2,66	80,74	
	115.990,56	1.025,00	0,00	0,00	117.015,56	23.121,69	3.533,25	0,00	0,00	26.654,94	90.360,62	92.868,87	3,02	77,22	
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten															
20. Grundstücke	241.047,71	0,00	0,00	0,00	241.047,71	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	241.047,71	241.047,71	0,00	100,00	
21. Betriebsgebäude	1.079.513,92	0,00	0,00	0,00	1.079.513,92	1.054.162,36	21.685,96	0,00	0,00	1.075.848,32	3.665,60	25.351,56	2,01	0,34	
22. Umzäunungen und Toranlagen	37.416,87	0,00	0,00	0,00	37.416,87	28.018,19	658,85	0,00	0,00	28.677,04	8.739,83	9.398,68	1,76	23,36	
23. Außenanlagen	241.694,09	0,00	0,00	0,00	241.694,09	241.694,09	0,00	0,00	0,00	241.694,09	0,00	0,00	0,00	0,00	
	1.599.672,59	0,00	0,00	0,00	1.599.672,59	1.323.874,64	22.344,81	0,00	0,00	1.346.219,45	253.453,14	275.797,95	1,40	15,84	
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung															
30. Fuhrpark	1.179.606,55	53.512,69	36.150,32	0,00	1.196.968,92	822.154,19	75.560,21	0,00	36.150,32	861.564,08	335.404,84	357.452,36	6,31	28,02	
31. Werkstatt und Lagereinrichtung	46.121,16	0,00	0,00	0,00	46.121,16	44.488,57	559,75	0,00	0,00	45.048,32	1.072,84	1.632,59	1,21	2,33	
32. Geräte und Werkzeuge	147.528,78	2.017,05	0,00	0,00	149.545,83	136.799,40	3.248,65	0,00	0,00	140.048,05	9.497,78	10.729,38	2,17	6,35	
33. Büroeinrichtung	45.567,74	0,00	6.384,40	0,00	39.183,34	45.112,77	454,97	0,00	6.384,40	39.183,34	0,00	454,97	1,16	0,00	
34. Anlagenpool	100.862,34	4.331,69	0,00	0,00	105.194,03	91.705,19	4.463,99	0,00	0,00	96.169,18	9.024,85	9.157,15	4,24	8,58	
35. geringwertige Anlagegüter	22.684,79	0,00	0,00	0,00	22.684,79	22.684,79	0,00	0,00	0,00	22.684,79	0,00	0,00	0,00	0,00	
	1.542.371,36	59.861,43	42.534,72	0,00	1.559.698,07	1.162.944,91	84.287,57	0,00	42.534,72	1.204.697,76	355.000,31	379.426,45	5,40	22,76	
Summe I (Bauhof)	3.258.034,51	60.886,43	42.534,72	0,00	3.276.386,22	2.509.941,24	110.165,63	0,00	42.534,72	2.577.572,15	698.814,07	748.093,27	3,36	21,33	

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen/Wertberichtigungen					Restbuchwerte	Restbuchwerte	Kennzahlen	
	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Endstand	Anfangsstand	Abschreibungen im Wirtschaftsjahr	Umbuchungen	angesammelte Abschreibungen auf die in Spalte 4 ausgewiesenen Abgänge	Endstand	am Ende des Wirtschaftsjahres	am Ende des Wirtschaftsjahres	Durchschnittlicher Abschr.-Satz	Durchschnittlicher Restbuchwert
	01.01.2022				31.12.2022	01.01.2022				31.12.2022	31.12.2022	31.12.2021	%	%
1	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	%	%
2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
II. Friedhofswesen														
1. Immaterielle Vermögensgegenstände														
10. Entgeltlich erworbene Konzessionen gewerblich. Schutzrechte u. ähnl. Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	21.335,19	4.746,84	3.978,80	0,00	22.103,23	19.942,89	479,53	0,00	3.978,80	16.443,62	5.659,61	1.392,30	2,17	25,61
11. Baukostenzuschüsse	38.137,16	341,67	0,00	0,00	38.478,83	6.087,73	1.019,18	0,00	0,00	7.106,91	31.371,92	32.049,43	2,65	81,53
	59.472,35	5.088,51	3.978,80	0,00	60.582,06	26.030,62	1.498,71	0,00	3.978,80	23.550,53	37.031,53	33.441,73	2,47	61,13
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten														
20. Grundstücke	548.580,76	0,00	0,00	0,00	548.580,76	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	548.580,76	548.580,76	0,00	100,00
21. Leichenhallen	804.366,63	0,00	0,00	0,00	804.366,63	505.373,42	7.762,99	0,00	0,00	513.136,41	291.230,22	298.993,21	0,97	36,21
22. Entwässerungsanlagen	79.853,17	0,00	0,00	0,00	79.853,17	79.318,57	89,10	0,00	0,00	79.407,67	445,50	534,60	0,11	0,56
23. Außenanlagen	1.009.435,38	6.548,11	0,00	0,00	1.015.983,49	714.329,08	20.451,24	0,00	0,00	734.780,32	281.203,17	295.106,30	2,01	27,68
24. Schöpfbrunnen	36.716,16	0,00	0,00	0,00	36.716,16	35.627,99	197,85	0,00	0,00	35.825,84	890,32	1.088,17	0,54	2,42
25. Grabkammern	871.255,88	0,00	0,00	0,00	871.255,88	179.666,58	8.712,92	0,00	0,00	188.379,50	682.876,38	691.589,30	1,00	78,38
26. Urnenwände	229.993,30	8.822,01	0,00	0,00	238.815,31	23.731,80	3.911,56	0,00	0,00	27.643,36	211.171,95	206.261,50	1,64	88,42
27. Rasengräber	71.516,20	19.214,30	0,00	0,00	90.730,50	5.681,92	2.083,68	0,00	0,00	7.765,60	82.964,90	65.834,28	2,30	91,44
28. Baumgrabfeld	30.213,27	2.231,25	0,00	0,00	32.444,52	1.813,44	820,69	0,00	0,00	2.634,13	29.810,39	28.399,83	2,53	91,88
	3.681.930,75	36.815,67	0,00	0,00	3.718.746,42	1.545.542,80	44.030,03	0,00	0,00	1.589.572,83	2.129.173,59	2.136.387,95	1,18	57,26
3. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	4.057,85	0,00	0,00	0,00	4.057,85	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.057,85	4.057,85	0,00	100,00
	4.057,85	0,00	0,00	0,00	4.057,85	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.057,85	4.057,85	0,00	100,00
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung														
30. Betriebsausstattung	77.628,03	0,00	0,00	0,00	77.628,03	76.193,99	499,69	0,00	0,00	76.693,68	934,35	1.434,04	0,64	1,20
31. Büroeinrichtung	17.762,52	0,00	0,00	0,00	17.762,52	17.762,52	0,00	0,00	0,00	17.762,52	0,00	0,00	0,00	0,00
32. Anlagenpool	10.831,94	1.731,19	0,00	0,00	12.563,13	8.431,34	1.252,05	0,00	0,00	9.683,39	2.879,74	2.400,60	9,97	22,92
33. geringwertige Anlagegüter	4.655,01	0,00	0,00	0,00	4.655,01	4.655,01	0,00	0,00	0,00	4.655,01	0,00	0,00	0,00	0,00
	110.877,50	1.731,19	0,00	0,00	112.608,69	107.042,86	1.751,74	0,00	0,00	108.794,60	3.814,09	3.834,64	1,56	3,39
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.071,00	8.568,00	0,00	0,00	9.639,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9.639,00	1.071,00	0,00	100,00
Summe II (Friedhofswesen)	3.857.409,45	52.203,37	3.978,80	0,00	3.905.634,02	1.678.616,28	47.280,48	0,00	3.978,80	1.721.917,96	2.183.716,06	2.178.793,17	1,21	55,91

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen/Wertberichtigungen					Restbuchwerte	Restbuchwerte	Kennzahlen	
	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Endstand	Anfangsstand	Abschreibungen im Wirtschaftsjahr	Umbuchungen	angesammelte Abschreibungen auf die in Spalte 4 ausgewiesenen Abgänge	Endstand	am Ende des Wirtschaftsjahres	am Ende des Wirtschaftsjahres	Durchschnittlicher Abschr.-Satz	Durchschnittlicher Restbuchwert
	01.01.2022				31.12.2022	01.01.2022				31.12.2022	31.12.2022	31.12.2021	%	%
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
III. Straßenreinigung														
1. Immaterielle Vermögensgegenstände														
10. Baukostenzuschüsse	4.012,01	0,00	0,00	0,00	4.012,01	603,63	80,40	0,00	0,00	684,03	3.327,98	3.408,38	2,00	82,95
Summe III (Straßenreinigung)	4.012,01	0,00	0,00	0,00	4.012,01	603,63	80,40	0,00	0,00	684,03	3.327,98	3.408,38	2,00	82,95
SUMME (Servicebetrieb)	7.119.455,97	113.089,80	46.513,52	0,00	7.186.032,25	4.189.161,15	157.526,51	0,00	46.513,52	4.300.174,14	2.885.858,11	2.930.294,82	2,19	40,16

Entwurf

Zusammensetzung des Zuganges und
der Entwicklung der Umbuchungen Anlagevermögen 2022

	Zugang Euro	Umbuchung Euro	Gesamt Euro
A) Bauhof			
1. Immaterielle Vermögensgegenstände			
Entgl. Erworbene Konzessionen, gewerbl. Schutzrechte, Lizenzen, Baukostenzuschüsse	1.025,00	0,00	1.025,00
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs und anderen Bauten			
	0,00	0,00	0,00
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung (ISEKI Mähtrac, 1 Transporter Master, Stihl Rasenmäher, Geräte und Werkzeug)			
	59.861,43	0,00	59.861,43
	<u>60.886,43</u>	<u>0,00</u>	<u>60.886,43</u>
B) Friedhofswesen			
1. Immaterielle Vermögensgegenstände			
Entgl. Erworbene Konzessionen, gewerbl. Schutzrechte, Lizenzen, Baukostenzuschüsse	5.088,51	0,00	5.088,51
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs und anderen Bauten			
21. Friedhof Burgstraße			
Erweiterung Urnenwand 7 + 8	8.822,01		8.822,01
Wegebau Urnenwahlgräber (Feld 26)	4.080,53	0,00	4.080,53
Wegebau (Feld 19)	903,00	0,00	903,00
Wegebau Rasenurnengräber (Feld 28)	8.311,08	0,00	8.311,08
Erweiterung Rasenerdgräber (Feld 7)	5.867,96	0,00	5.867,96
22. Friedhof Bombogen			
Erweiterung Rasenurnengräber (Feld 5)	5.035,26	0,00	5.035,26
23. Friedhof Lûxem			
Neuanlage Baumgrabfeld	2.231,25	0,00	2.231,25
25. Friedhof Wengerohr			
Terrassierung und Wegebau Reihengräber (Feld 8)	796,04	0,00	796,04
Erschließungsweg Urnenwahlgräber (Feld 8)	768,54	0,00	768,54
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung (div. Geräte)			
	1.731,19	0,00	1.731,19
4. Anlagen im Bau			
	8.568,00	0,00	8.568,00
	<u>52.203,37</u>	<u>0,00</u>	<u>52.203,37</u>
C) Straßenreinigung			
1. Immaterielle Vermögensgegenstände			
Entgl. erworbene Konzessionen, gewerbl. Schutzrechte, Lizenzen, Baukostenzuschüsse	0,00	0,00	0,00
	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
Insgesamt	<u>113.089,80</u>	<u>0,00</u>	<u>113.089,80</u>

Kapitalentwicklung				
	Stand 01.01.2022 Euro	Entnahme Euro	Zuführung Euro	Stand 31.12.2022 Euro
1. Stammkapital				
a) Bauhof	1.023.000,00	0,00	0,00	1.023.000,00
b) Friedhofswesen	256.000,00	0,00	0,00	256.000,00
	<u>1.279.000,00</u>			<u>1.279.000,00</u>
2. Zweckgebundene Rücklagen				
a) Friedhofswesen	221.716,32	0,00	0,00	221.716,32
	<u>221.716,32</u>			<u>221.716,32</u>
3. Allgemeine Rücklage				
a) Bauhof	640.111,73	0,00	0,00	640.111,73
b) Friedhofswesen	6.649,90	0,00	0,00	6.649,90
	<u>646.761,63</u>			<u>646.761,63</u>
4. Verlustvortrag (-) Gewinnvortrag (+)				
a) Bauhof	-197.144,63	0,00	-17.097,97	-214.242,60
b) Friedhofswesen	-35.919,54	0,00	-16.197,29	-52.116,83
c) Straßenreinigung	-26.481,23	0,00	-14.335,65	-40.816,88
	<u>-259.545,40</u>			<u>-307.176,31</u>
5. Jahresgewinn (+) Jahresverlust (-)				
a) Bauhof	-17.097,97	-17.097,97	13.622,27	13.622,27
b) Friedhofswesen	-16.197,29	-16.197,29	-16.727,68	-16.727,68
c) Straßenreinigung	-14.335,65	-14.335,65	-3.994,08	-3.994,08
	<u>-47.630,91</u>			<u>-7.099,49</u>
	<u>1.840.301,64</u>			<u>1.833.202,15</u>

Über den Jahresverlust 2022 beim Betriebszweig Servicebetrieb in Höhe von 7.099,49 Euro hat der Stadtrat zu beschließen.

Per Beschluss vom 13.12.2022 des Stadtrates wurde der konsolidierte Jahresfehlbetrag 2021 in Höhe von Euro 47.630,91 auf neue Rechnung vorgetragen.

Rückstellungen

	Stand	Zuführung Auf=	Inanspruch- nahme A=Auflösung	Stand
	01.01.2022			31.12.2022
	Euro	Euro	Euro	Euro
1. Nachzugewährender Urlaub				
a) Bauhof	39.600,00	36.400,00	39.600,00	36.400,00
b) Friedhofswesen	3.200,00	3.100,00	3.200,00	3.100,00
c) Straßenreinigung	200,00	100,00	200,00	100,00
	<u>43.000,00</u>	<u>39.600,00</u>	<u>43.000,00</u>	<u>39.600,00</u>
2. Prüfungskosten				
a) Bauhof	4.200,00	4.200,00	4.146,41 A= 53,59	4.200,00
b) Friedhofswesen	2.100,00	2.100,00	2.100,00	2.100,00
c) Straßenreinigung	2.100,00	2.100,00	2.100,00	2.100,00
	<u>8.400,00</u>	<u>8.400,00</u>	<u>8.400,00</u>	<u>8.400,00</u>
3. Interne Abschlusskosten				
a) Bauhof	9.300,00	9.200,00	9.300,00	9.200,00
b) Friedhofswesen	1.800,00	1.800,00	1.800,00	1.800,00
c) Straßenreinigung	1.100,00	1.100,00	1.100,00	1.100,00
	<u>12.200,00</u>	<u>12.100,00</u>	<u>12.200,00</u>	<u>12.100,00</u>
4. Berufsgenossenschaft				
a) Bauhof	300,00	500,00	56,35 A= 243,65	500,00
	0,00			0,00
b) Friedhofswesen	200,00	100,00	200,00	100,00
	<u>500,00</u>	<u>600,00</u>	<u>500,00</u>	<u>600,00</u>
5. Aufbewahrung Geschäftsunterlagen				
a) Bauhof	1.800,00	340,00	340,00	1.800,00
b) Friedhofswesen	700,00	140,00	140,00	700,00
c) Straßenreinigung	100,00	20,00	20,00	100,00
	<u>2.600,00</u>	<u>500,00</u>	<u>500,00</u>	<u>2.600,00</u>
6. Altersteilzeit				
a) Bauhof	0,00	53.319,59	0,00	53.319,59
		Auf= 0,00		
	<u>0,00</u>	<u>53.319,59</u>	<u>0,00</u>	<u>53.319,59</u>
	66.700,00	114.519,59	64.302,76 A= 297,24	116.619,59
		Auf= 0,00		

Verbindlichkeitspiegel

	Restlaufzeit bis 1 Jahr Euro	Restlaufzeit 1 bis 5 Jahre Euro	Restlaufzeit über 5 Jahre Euro	Gesamt Euro
1. Kreditinstitute				
a) Bauhof	17.694,60	76.138,07	140.171,52	234.004,19
b) Friedhofswesen	20.082,42	85.085,00	253.617,83	358.785,25
	<u>37.777,02</u>	<u>161.223,07</u>	<u>393.789,35</u>	<u>592.789,44</u>
2. Erhaltene Anzahlungen				
Friedhofswesen	0,00	0,00	108.242,00	108.242,00
	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>108.242,00</u>	<u>108.242,00</u>
3. Lieferungen und Leistungen				
a) Bauhof	22.986,36	0,00	0,00	22.986,36
b) Friedhofswesen	23.017,49	0,00	0,00	23.017,49
c) Straßenreinigung	36.575,86	0,00	0,00	36.575,86
	<u>82.579,71</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>82.579,71</u>
4. Einrichtungsträger				
a) Bauhof	21.637,57	0,00	0,00	21.637,57
b) Friedhofswesen	5.480,10	0,00	0,00	5.480,10
c) Straßenreinigung	66.807,44	0,00	0,00	66.807,44
	<u>93.925,11</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>93.925,11</u>
5. Sonstige				
a) Bauhof	18.628,69	0,00	0,00	18.628,69
b) Friedhofswesen	62,26	0,00	0,00	62,26
c) Straßenreinigung	143,08	0,00	0,00	143,08
	<u>18.834,03</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>18.834,03</u>
	<u>233.115,87</u>	<u>161.223,07</u>	<u>502.031,35</u>	<u>896.370,29</u>

Angaben zu Positionen der Gewinn- und Verlust-Rechnung des Servicebetriebes

Von den Umsatzerlösen im Wirtschaftsjahr 2022 in Höhe von 2.876.887,77 Euro entfallen nach innerbetrieblicher Leistungsverrechnung auf den Betriebszweig Bauhof 1.983.133,65 Euro, auf das Friedhofswesen 396.268,01 Euro und auf die Straßenreinigung 497.486,11 Euro.

Die Umsatzerlöse setzen sich wie folgt zusammen:

	2020 Euro	2021 Euro	2022 Euro
Bauhof			
- Leistungen für den Haushalt der Stadt	1.561.582,70	1.451.692,98	1.538.471,91
- Innerbetriebliche Leistungsverrechnung			
- Straßenreinigung	69.205,94	195.691,42	199.703,67
- Friedhofswesen	134.285,69	80.290,24	96.609,12
- Wasserwerk/Abwasserbeseitigung/Konversion	131.584,85	137.542,79	140.107,09
- abzüglich innerbetriebliche Verrechnung	-203.491,63	-267.476,01	-296.312,79
- Nebenerlöse	207.335,29	274.413,83	304.554,65
	<u>1.900.502,84</u>	<u>1.872.155,25</u>	<u>1.983.133,65</u>
Friedhofswesen			
- Bestattungsgebühren	63.902,88	84.157,62	85.484,31
- Kostenanteil öffentliches Grün an Friedhöfen	131.018,44	131.078,62	139.067,38
- Auflösung Nutzungsrechte	139.121,24	142.606,14	145.177,60
- Kostenerstattung Ehrenfriedhof, Jüdischer Friedhof und Gräber Ordensschwwestern	19.541,18	17.432,61	17.616,24
- Nebenerlöse	15.832,66	11.163,13	8.922,48
	<u>369.416,40</u>	<u>386.438,12</u>	<u>396.268,01</u>
Straßenreinigung			
- Erlöse aus Straßenreinigungsgebühren	282.993,91	289.514,72	291.025,90
- Erlöse für Reinigung Gemeindestraßen und Parkplätze	89.859,32	101.842,97	99.960,46
- Gemeindeanteil an Straßenreinigungskosten	88.402,02	90.700,78	103.316,18
- abzüglich innerbetriebliche Verrechnung	0,00	-8.505,65	0,00
- Nebenerlöse	3.185,35	3.183,57	3.183,57
	<u>464.440,60</u>	<u>476.736,39</u>	<u>497.486,11</u>
Insgesamt	<u>2.734.359,84</u>	<u>2.735.329,76</u>	<u>2.876.887,77</u>

Für die im Wirtschaftsjahr 2022 festgesetzten Friedhofsgebühren wird auf die Satzung über die Erhebung von Friedhofsgebühren vom 14. Dezember 2017 verwiesen. Die Straßenreinigungsgebühren sind in der Satzung über die Reinigung öffentlicher Straßen und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren vom 31. Oktober 2022 und in der Haushaltssatzung 2022 festgesetzt.

Die periodenfremden und neutralen Erträge im Berichtsjahr 2022 setzen sich wie folgt zusammen:

a) Bauhof

Erstattung Gasbezug Vorjahr	123,03
Erträge aus dem Verkauf von Gegenständen des Anlagevermögens	1.680,00
Erträge aus Aufl. Rückstellungen	297,24
Erstattung Strombezug Vorjahr	152,32
	<u>2.252,59</u>

b) Friedhofswesen

Erträge aus Aufl. Rückstellungen	76,27
Erstattung Strombezug Vorjahr	149,80
Abrechnung Verwaltungskostenbeitrag Vorjahr	627,79
Erträge aus der Herabsetzung der Wertberichtigung	266,00
Sonstiges	0,33
	<u>1.120,19</u>

c) Straßenreinigung

Erträge aus Aufl. Rückstellungen	26,80
	<u>26,80</u>

<u>Insgesamt</u>	<u>3.399,58</u>
------------------	-----------------

Die periodenfremden und neutralen Aufwendungen im Berichtsjahr 2022 setzen sich wie folgt zusammen:

	<u>Euro</u>
a) <u>Bauhof</u>	
Abrechnung Verwaltungskostenbeitrag Vorjahr	4.225,62
Miete und Mietnebenkosten Vorjahr	309,34
Sonstiges	<u>1.275,82</u>
	<u>5.810,78</u>
b) <u>Friedhofswesen</u>	
Sonstiges	<u>1.502,79</u>
	<u>1.502,79</u>
c) <u>Straßenreinigung</u>	
Abrechnung Verwaltungskostenbeitrag Vorjahr	1.471,63
Sonstiges	<u>86,95</u>
	<u>1.558,58</u>
<u>Insgesamt</u>	<u>8.872,15</u>

Personal

Mit Stand 31.12.2022 waren 55 Mitarbeiter beschäftigt.

Gegenüber dem Vorjahr veränderte sich die Gesamtzahl der beschäftigten Mitarbeiter wie folgt:

Verringerung: 1 Angestellte (Verwaltung)

1 Arbeiter (Bauhof)

Erhöhung: 1 Arbeiter (Bauhof)

Im Berichtsjahr waren in den einzelnen Betriebszweigen beschäftigt:

	Anteile Betriebszweige						
	Anzahl Beschäftigte	Wasserwerk	Abwasserbeseitigungseinrichtung	Bauhof	Tiefbau	Friedhofswesen	Straßenreinigung
		%	%	%	%	%	%
1. Werkleiter	1	25	36	8	30	1	0
2. Angestellte	1	40	40	10	5	3	2
	3	50	50	0	0	0	0
	1	0	100	0	0	0	0
	1	40	40	0	20	0	0
	1	0	0	0	0	100	0
	1	0	0	70	20	0	10
	1	41	41	15	0	2	1
	1	0	85	0	15	0	0
	1	0	0	0	100	0	0
	1	0	25	0	75	0	0
	1	0	0	70	30	0	0
	1	45	45	5	0	3	2
	1	41	46	10		2	1
	1	35	40	5		20	
	1	35	38	5	20	1	1
1	40	40	20	0	0	0	
3. Arbeiter	4	100	0	0	0	0	0
	5	0	100	0	0	0	0
	2	0	0	100	0	0	0
	17	0	0	100	0	0	0
	1	0	0	95	0	5	0
4. Aushilfen	3	0	0	100	0	0	0
5. Auszubildende	1	100	0	0	0	0	0
	1	0	100	0	0	0	0
	2	0	0	100	0	0	0
Gesamt	55						

Personalaufwand

	Servicebetrieb				
	Bauhof	Tiefbau	Friedhofswesen	Stäßenreinigung	Gesamt
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
Tabellenentgelt Arbeiter	1.070.211,01	0,00	3.216,10	0,00	1.073.427,11
Tabellenentgelt Angestellte	120.130,73	216.873,46	47.792,95	10.802,74	395.599,88
Besoldung Beamte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Sozialversicherung Arbeiter	214.542,15	0,00	624,54	0,00	215.166,69
Sozialversicherung Angestellte	22.137,07	39.398,53	9.971,21	2.073,10	73.579,91
Zusatzversorgung Arbeiter	80.532,40	0,00	244,46	0,00	80.776,86
Zusatzversorgung Angestellte	9.510,49	17.080,92	3.721,38	849,99	31.162,78
Beiträge Berufsgenossenschaft	1.449,68	0,00	666,06	0,00	2.115,74
	1.518.513,53	273.352,91	66.236,70	13.725,83	1.871.828,97

Die Stadtwerke Wittlich sind Mitglied in der Rheinischen Zusatzversorgungskasse für Gemeinden und Gemeindeverbände, Köln.

Die Rheinische Zusatzversorgungskasse hat die Aufgaben, durch Versicherung den Arbeitnehmern ihrer Mitglieder eine zusätzliche Alters-, Berufsunfähigkeits-, Erwerbsunfähigkeits-, und Hinterbliebenenversorgung nach Maßgabe der Satzung der Rheinischen Zusatzversorgungskasse zu gewähren.

Der Umlagesatz für die Zusatzversorgung beträgt 4,25 % (Vorjahr: 4,25 %) und ab 2010 plus 3,50 % Sanierungsgeld zur Deckung eines Finanzierungsbedarfs, der über den von der Umlage abgedeckten Teil hinausgeht.

Im Wirtschaftsjahr 2022 betrug das umlagepflichtige Entgelt für Löhne und Gehälter Euro 1.432.853,91.

Unter der Position Zusatzversorgungskasse Arbeiter / Angestellte sind im Personalaufwand Personalnebenkosten aus pauschaler Lohn- und Kirchensteuer auf Zusatzversorgungskassenbeiträge enthalten.

Bezüge der Werkleitung und des Werkausschusses

Die Bezüge für die Mitglieder der Werkleitung sowie für sonstige für den Eigenbetrieb in leitender Funktion tätige Personen betragen Euro 60.590,45. Die Mitglieder des Werkausschusses erhielten im Wirtschaftsjahr Euro 696,00.

Gesamthonorar des Abschlussprüfers

Das vom Abschlussprüfer für das Wirtschaftsjahr berechnete Honorar für Abschlussprüfungsleistungen beträgt Euro 8.400,00. Andere Bestätigungsleistungen, Steuerberatungsleistungen sowie sonstige Leistungen wurden für das Wirtschaftsjahr nicht erbracht.

Mitglieder der Werkleitung und des Werkausschusses

Werkleitung: Lothar Schaefer Vertreter: Martin Kurzweil

Werkausschuss:

Vorsitzender: Bürgermeister Joachim Rodenkirch
 Erste Beigeordnete Elfriede Meurer
 Beigeordnete Elfriede Marmann
 Beigeordneter Michael Wagner

Mitglieder

Rm. Martin Poth

Rm. Dr. Michael Praeder

Rm. Jürgen Vellen

Rm. Jürgen Junk

Rm. Hans-Peter Pesch

Vertreter

Am. Andreas Rach

Am. Carlo Bauer

Rm. Magdalena Zelder

Am. Hermann Josef Krämer

Rm. Erika Werner

MitgliederVertreter

Am. Uwe Werner	Am. Benjamin Mehrfeld
Rm. Olaf Röder	Am. Lena Werner
Am. Nikolaus Weber-Kadner	Rm. Judith Teichmann
Rm. Stephan Lequen	Am. Jörg Jochems
Am. Stefan Kiewel	Am. Alexander Servatius
Am. Hellmuth Wagner	Rm. Markus Blasweiler

Beschäftigtenvertreter

Am. Martin Kurzweil	Am. Robin Becker
Am. Rudi Hammann	Am. Berthold Steckel
Am. Heiko Trierweiler	Am. Ralf Surges
Am. Jürgen Jakobs	Am. Michael Latz

Nachtragsbericht:

Hinsichtlich der Auswirkungen des Ukraine-Krieges verweisen wir auf die Erläuterungen im Lagebericht. Weitere Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Wirtschaftsjahres eingetreten und weder in der Gewinn- und Verlustrechnung noch in der Bilanz berücksichtigt sind, haben sich keine ereignet.

Ergebnisverwendungsvorschlag:

Die Werkleitung schlägt vor, den Jahresverlust für das Wirtschaftsjahr 2022 in Höhe von Euro 7.099,49 auf neue Rechnung vorzutragen.

Wittlich, 13.06.2023

(Schaefer)
Werkleiter

Lagebericht 2022



Betriebszweig

Servicebetrieb

Lagebericht 2022

- Betriebszweig Servicebetrieb -

1. Geschäftsverlauf

a) gesetzliche Neuerungen

Gesetzliche Neuerungen traten im Berichtsjahr 2022 nicht in Kraft.

b) technische Neuerungen

Technische Neuerungen sind im Berichtsjahr nicht zu verzeichnen.

c) Allgemeine Entwicklung (ohne Berücksichtigung Konsolidierung)

Bauhof

Die Leistungen des Bauhofes an die Stadt werden im Wesentlichen für die Bereiche Stadtstraßen, Feldwirtschaftswege, Park- und Kinderspielplätze sowie der Abfallkörbe/Treppen erbracht. Im Berichtsjahr war eine Erhöhung in Höhe von 86 TEuro zu verzeichnen.

Die höheren innerbetrieblichen Leistungsverrechnungen betreffen im Wesentlichen die gestiegene Inanspruchnahme durch Arbeiten für die Betriebszweige Wasserversorgung, Abwasserbeseitigungseinrichtung und für das Friedhofswesen. Insgesamt sind sie um 23 TEuro gegenüber dem Vorjahr gestiegen.

Friedhofswesen

Die Umsatzerlöse aus Bestattungen betragen 85 TEuro (Vorjahr: 84 TEuro) und liegen somit um 1 TEuro über den Zahlen des Vorjahres.

Die höhere Auflösung der Grabnutzungsentgelte in Höhe von 2 TEuro resultiert aus den Zuführungen des Berichtsjahres.

Straßenreinigung

Die Erlöse der Straßenreinigung setzen sich im Wesentlichen aus den Straßenreinigungsgebühren von 291 TEuro (Vorjahr: 289 TEuro) und aus Leistungen für den Haushalt der Stadt in Höhe von 103 TEuro (Vorjahr: 91 TEuro) zusammen. Insgesamt erhöhten sich die Umsatzerlöse gegenüber dem Vorjahr um 12 TEuro.

d) Technische Anlagen

Bauhof

2 Lastkraftwagen, 1 Kompaktschlepper mit Grasschopper, 1 Minibagger, 3 Radlader, 13 Anhänger, 3 PKW, 2 Müllfahrzeuge, 3 Mähtrac, 1 Tennenpflegegerät, 1 Grabraumlöffel, 5 Transporter, 1 Multicar, 1 Soleaufbereitungsanlage, 1 Gießanlage, Aufsatz – Streumaschine, 1 John Deere Traktor, 1 Wasserdampf - Unkrautvernichter, 1 Iveco Dreiseitenkipper, diverse Kleingeräte

Friedhofswesen

6 Leichen- bzw. Aussegnungshallen, 1 Kapelle, 9 Schöpfbrunnen, 3 Sargversenkapparate, 1 Portalkran, 6 Sargtransportwagen, 6 Zellentransportwagen, 1 Kipptester für Grabsteinprüfung, diverse Kleingeräte

Straßenreinigung

Der Bereich Straßenreinigung verfügt nicht über Anlagegegenstände.

e) Investitionen

Folgende Investitionen wurden im Berichtsjahr getätigt:

	TEuro	TEuro
<u>Bauhof</u>		
- Immaterielle Vermögensgegenstände	1	
- Fuhrpark	54	
- sonstige unter 10 TEuro	<u>6</u>	<u>61</u>
		<u>61</u>
<u>Friedhof</u>		
- Immaterielle Vermögensgegenstände		5
<u>Friedhof Burgstraße</u>		
- Erweiterung Urnenwand 7 + 8		9
- Wegebau Urnenwahlgräber (Feld 26)		4
- Wegebau (Feld 19)		1
- Wegebau Rasenurnengräber (Feld 28)		8
- Erweiterung Rasenerdgräber (Feld 7)		6
<u>Friedhof Bombogen</u>		
- Erweiterung Rasenurnengräber (Feld 5)		5
<u>Friedhof Lüxem</u>		
- Neuanlage Baumgrabfeld		2
<u>Friedhof Wengerohr</u>		
- Terrassierung und Wegebau Reihengräber (Feld 8)		1
- Erschließungsweg Urnenwahlgräber (Feld 8)		1
- Betriebs- und Geschäftsausstattung		2
- Anlagen im Bau		<u>8</u>
		<u>52</u>
Gesamt		<u>113</u>

Die Finanzierung erfolgte durch Zuführungen von Grabnutzungsentgelten (158 TEuro), sowie erwirtschaftete Abschreibungen.

f) Fremdvergabe wesentlicher LeistungenFriedhofswesen

Der Auftrag für die Pflege- und Unterhaltungsarbeiten wurde mit Beschluss des Werkausschusses vom 3. März 2020 für den Zeitraum 15. März bis zum 31. Dezember 2020 an die Firma WILGALA (Wittlicher Garten- und Landschaftsbau), Wittlich, vergeben. Mit dem Beschluss des Werkausschusses vom 5. Oktober wurde der Vertrag bis zum 31. Dezember 2021 verlängert. Der Auftrag für die Pflege- und Unterhaltungsarbeiten wurde mit Beschluss des Werkausschusses vom 30.11.2021 für den Zeitraum 1.1.2022 bis 31.12.2023 an die Firma ATK, Wittlich, vergeben.

Am 19.10.2020 beschloss der Werkausschuss, den Vertrag für Grabherstellung auf den Friedhöfen an die Firma Eller-Schrot Bestattungen, Wittlich, nach erfolgter öffentlicher Ausschreibung für die Zeit vom 01. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2022 zu vergeben. Mit dem Beschluss des Werkausschusses vom 29.11.2022 wurde der Vertrag um weitere zwei Jahre bis zum 31.12.2024 verlängert.

Straßenreinigung

Mit der Durchführung der Straßenreinigung wurde ein externer Dienstleister beauftragt. Nach erfolgter öffentlicher Ausschreibung ist der Auftrag, nach Beschluss des Werkausschusses vom 23. September 2020, ab dem 1. Januar 2021 an die Firma Daus GmbH, Wittlich, vergeben. Der Vertrag hat eine Laufzeit von drei Jahren bis zum 31. Dezember 2023.

f) Angaben zum Personal

Für den Betriebszweig Servicebetrieb waren im Berichtsjahr (Stand: 31.12.2022) mit den nachfolgenden Prozentsätzen eingesetzt:

	Anzahl	Bauhof %	Tiefbau %	Friedhofswesen %	Straßenreinigung %
1. Werkleiter	1	8	30	1	0
2. Angestellte	1	10	5	3	2
	1	0	20	0	0
	1	0	0	100	0
	1	70	20	0	10
	1	15	0	2	1
	1	0	15	0	0
	1	0	100	0	0
	1	0	75	0	0
	1	70	30	0	0
	1	5	0	3	2
	1	10	0	2	1
	1	5	0	20	0
	1	5	20	1	1
	1	20	0	0	0
Arbeiter	19	100	0	0	0
	1	95	0	5	0
Aushilfen	3	100	0	0	0
Auszubildende	2	100	0	0	0
	<u>40</u>				

Bilanzsumme und Jahresergebnis

Die Bilanzsumme zum 31.12.2022 für den Betriebszweig Servicebetrieb weist einen Betrag von 4.216.241,62 TEuro (Vorjahr: 4.183.249,32 Euro) aus.

Aufteilung:

	TEuro 2022	TEuro 2021	TEuro 2020
Bauhof	1.865	1.789	1.873
Friedhofswesen	2.289	2.283	2.211
Straßenreinigung	62	111	34
Gesamt	4.216	4.183	4.118

Die Gewinn- und Verlustrechnung weist für das Wirtschaftsjahr 2022 einen Jahresverlust von 7.099,49 Euro (Vorjahr: Jahresverlust 47.630,91 Euro) für den Betriebszweig Servicebetrieb aus.

Aufteilung:

	Euro 2022	Euro 2021	Euro 2020
Bauhof	13.622,00	-17.098,00	3.440,00
Friedhofswesen	-16.727,00	-16.197,00	-8.073,00
Straßenreinigung	-3.994,00	-14.336,00	22.262,00
Gesamt	-7.099,00	-47.631,00	17.629,00

2. Lage

Darstellung der Vermögens- und Finanzlage (Servicebetrieb Gesamt)

Erläuterung zur Vermögenslage

	31.12.2022		31.12.2021	
	TEuro	%	TEuro	%
Anlagevermögen (Restbuchwert)	<u>2.886</u>		<u>2.930</u>	
Anlagevermögen (Anschaffungskosten)	7.186 =	40,2	7.119 =	41,2

Diese Kennzahl drückt die Altersstruktur des Anlagevermögens aus und kann als Indikator für den Investitionsbedarf genutzt werden. Mittelfristig ist aufgrund der Kennzahlen ein leicht erhöhter Investitionsbedarf erkennbar.

	31.12.2022		31.12.2021	
	TEuro	%	TEuro	%
Eigenkapital und Langfristiges Fremdkapital	<u>3.796</u>		<u>3.827</u>	
Anlagevermögen (Restbuchwert)	2.886 =	131,5	2.930 =	130,6

Die Kennziffer zeigt die Fristenkongruenz zwischen langfristig gebundenem Vermögen und langfristig zur Verfügung stehendem Kapital. Das langfristig gebundene Vermögen ist vollständig mit längerfristig zur Verfügung stehendem Kapital finanziert.

	31.12.2022		31.12.2021	
	TEuro	%	TEuro	%
Eigenkapital	<u>1.833</u>		<u>1.840</u>	
Anlagevermögen (Restbuchwert)	2.886 =	63,5	2.930 =	62,8

Mit dieser Kennziffer wird die Finanzierung des Anlagevermögens durch Eigenkapital ausgedrückt. Die Finanzierung durch Eigenkapital liegt bei unter 100 %, zusammen mit dem langfristigen Fremdkapital wird aber eine über 100 % liegende Deckung erreicht.

	31.12.2022		31.12.2021	
	TEuro	%	TEuro	%
Eigenkapital	<u>1.833</u>		<u>1.840</u>	
Gesamtkapital	4.216 =	43,5	4.183 =	44,0
Fremdkapital	<u>2.384</u>		<u>2.343</u>	
Gesamtkapital	4.216 =	56,5	4.183 =	56,0

Die Kennziffern zeigen die Kapitalstruktur der Einrichtung.

Die Eigenkapitalausstattung ist als gut zu bezeichnen.

Erläuterung zur Finanzlage

Für die Beurteilung der Finanzlage eines Unternehmens sind die vom Unternehmen erwirtschafteten und die ihm von außen zugeflossenen Finanzierungsmittel und ihre Verwendung von Bedeutung. Die vorliegende Kapitalflussrechnung stellt Zahlungsströme dar und gibt darüber Auskunft, wie der Eigenbetrieb finanzielle Mittel erwirtschaftet hat und welche Investitions- und Finanzierungsmaßnahmen vorgenommen wurden.

		<u>2022</u>		<u>2021</u>
		TEuro		TEuro
Jahresergebnis	./.	7	./.	48
+ Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	+	157	+	175
+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	+	50	./.	31
./ Sonstige zahlungsunwirksame Erträge:				
- Auflösung von Grabnutzungsentgelten	./.	145	./.	143
-/+ Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	./.	2	./.	5
-/+ Zu-/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	./.	94	+	69
+/- Zu-/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	+	54	+	5
+/- Zinsaufwendungen / Zinserträge	+	15	+	17
= <u>Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit (Mittelzufluss) (1)</u>	+	<u>28</u>	+	<u>39</u>
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	+	2	+	5
./ Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	./.	107	./.	150
./ Auszahlungen für Investitionen in Immaterielle Vermögensgegenstände	./.	6	./.	0
+ Erhaltene Zinsen	±	0	±	0
= <u>Cashflow (Mittelabfluss) aus Investitionstätigkeit (2)</u>	./.	<u>111</u>	./.	<u>145</u>
+ Einzahlungen für die Aufnahme von (Finanz-) Krediten	±	0	±	104
./ Auszahlung für die Tilgung von Darlehen	./.	37	./.	35
./ Rückzahlung Grabnutzungsentgelte	±	0	±	0
+ Zuführung von Grabnutzungsentgelten	+	158	+	165
./ gezahlte Zinsen	./.	15	./.	15
= <u>Cashflow (Mittelzufluss) aus Finanzierungstätigkeit (3)</u>	+	<u>106</u>	+	<u>219</u>
Veränderungen des Finanzmittelbestandes (Summe (1), (2) und Summe (3))	+	23	+	113
<u>Finanzmittelbestand am Anfang der Periode</u>	+	<u>878</u>	+	<u>765</u>
<u>Finanzmittelbestand am Ende der Periode</u>	+	<u>901</u>	+	<u>878</u>

Der Finanzmittelbestand am Ende der Periode entspricht dem Stand der Sonderkasse zum 31. Dezember 2022.

Zusammensetzung nach Betriebszweigen:

	2022	2021
	TEuro	TEuro
Bauhof	906	908
Friedhofswesen	60	75
Straßenreinigung	-65	-105
	901	878

Der Finanzmittelfonds besteht ausschließlich aus den Verrechnungskonten bei der Stadtkasse für die einzelnen Betriebszweige des Servicebetriebes.

Die sonstigen zahlungsunwirksamen Erträge enthalten die Erträge aus der Auflösung von Grabnutzungsentgelten.

Darstellung der Ertragslage

A. Umsatzerlöse

- Bauhof

Die Leistungen an die Stadt werden im Wesentlichen für die Produktbereiche Stadtstraßen, Feldwirtschaftswege, Abfallkörbe, Treppen, Park- und Gartenanlagen, Parkplätze und Kinderspielplätze erbracht. Hierbei sind vor allem die Erlöse der Stadtstraßen um 28 TEuro und bei der Säubrennerkirmes um 88 TEuro gestiegen. Einen Rückgang gab es bei den Erlösen der Kinderspielplätze um 24 TEuro sowie im Bereich der Leistungen an die Kindergärten um 6 TEuro.

Die Veränderung bei der innerbetrieblichen Leistungsverrechnung betrifft im Wesentlichen die höhere Inanspruchnahme durch die Betriebszweige Wasserwerk, Abwasserbeseitigungseinrichtung und Friedhofswesen um 23 TEuro. Im Betriebszweig Straßenreinigung entspricht die innerbetriebliche Leistungsverrechnung im Wesentlichen den Vorjahreswerten.

Die sonstigen betrieblichen Erträge beinhalten im Wesentlichen die Erstattung aus dem Sonderprogramm „Arbeit für Langzeitarbeitslose“ 25 TEuro, sowie Erstattungen aus Schadensersatz 3 TEuro.

- Friedhofswesen

Im Bereich Friedhofswesen liegt der Kostenanteil der Stadt für das öffentliche Grün mit 139 TEuro um 8 TEUR über den Vorjahreszahlen.

Die Umsatzerlöse aus Bestattungen betragen 85 TEuro und haben sich damit um 1 TEuro gegenüber den Vorjahreszahlen erhöht.

Die höhere Auflösung der Grabnutzungsentgelte in Höhe von 2 TEuro resultiert aus den Zuführungen des Berichtsjahres. Die Auflösung erfolgte entsprechend der Dauer der Grabnutzungsrechte.

- Straßenreinigung

Die Umsatzerlöse setzen sich wie folgt zusammen:

	2022 TEuro	2021 TEuro
Straßenreinigungsgebühren	291	289
Leistungen an die Stadt	100	102
Anteil Stadt an Straßenreinigungsgebühren	103	91
Nebenerlöse	3	3
	<u>497</u>	<u>485</u>

Die Erlöse aus Straßenreinigungsgebühren betreffen die satzungsmäßige Weiterberechnung von Aufwendungen an die Grundstückseigentümer, die sich gegenüber dem Vorjahr um 2 TEuro auf 291 TEuro erhöht haben. Die Leistungen an die Stadt sind gegenüber dem Vorjahr um 2 TEuro auf 100 TEuro gesunken.

B. Materialaufwand

- Bauhof
Der Materialaufwand ist gegenüber dem Vorjahr um 32 TEuro angestiegen. Im Wesentlichen resultiert der Anstieg aus gestiegenen Unterhaltungsaufwendungen für den Fuhrpark, sowie aus den gestiegenen Hilfs- und Betriebsstoffen.
- Friedhofswesen
Die Erhöhung des Materialaufwandes betrifft insbesondere den gestiegenen Unterhaltungsaufwand für die Friedhofsanlagen.
- Straßenreinigung
Im Materialaufwand verringerten sich die Aufwendungen für die Straßenreinigung durch Dritte gegenüber dem Vorjahr um 1 TEuro auf 270 TEuro, sowie die Aufwendungen für den Winterdienst um 1 TEuro auf 105 TEuro. Die übrigen Aufwendungen für die Straßenreinigung für den Haushalt der Stadt (Säubrennerkirmes, Radwege, Treppen, Straßeneinläufe u. a.) stiegen um 9 TEuro auf 98 TEuro.

C. Personalaufwand

- Bauhof
Die Personalaufwendungen erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr um 110 TEuro auf insgesamt 1.792 TEuro.
- Friedhofswesen
Der Personalaufwand entspricht im Wesentlichen den Vorjahreszahlen.
- Straßenreinigung
Der Personalaufwand entspricht im Wesentlichen den Vorjahreszahlen.

D. Abschreibungen

- Bauhof
Die Abschreibungen im Berichtsjahr betragen 110 TEuro und haben sich gegenüber dem Vorjahr um 18 TEuro reduziert.
- Friedhofswesen
Die Abschreibungen in 2022 betragen 47 TEuro (Vorjahr: 47 TEuro).

E. Übrige betriebliche Aufwendungen

- Bauhof
Die übrigen betrieblichen Aufwendungen reduzierten sich im Berichtszeitraum von 160 TEuro um 13 TEuro auf 147 TEuro.
- Friedhofswesen
Die übrigen betrieblichen Aufwendungen entsprechen im Wesentlichen den Vorjahreszahlen und betragen im Berichtszeitraum 33 TEuro.
- Straßenreinigung
Im Verwaltungsaufwand (10 TEuro) sind Aufwendungen für den Verwaltungskostenbeitrag (7 TEuro) sowie sonstige Verwaltungskosten (3 TEuro) enthalten.

F. Zinserträge / Zinsaufwendungen

- Bauhof, Friedhofswesen, Straßenreinigung

Aufgrund der aktuellen Kapitalmarktsituation sind keine Zinserträge auf Guthabenbestände der Sonderkasse angefallen 0 TEuro (Vorjahr: 1 TEuro). Die Zinsaufwendungen im Berichtszeitraum beinhalten ausschließlich Darlehenszinsen und betragen TEuro 15 (Vorjahr: 17 TEuro).

G. Jahresergebnis

Das Wirtschaftsjahr 2022 schließt mit einem Jahresverlust in Höhe von 7.099,49 Euro ab. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet das eine Ergebnisverbesserung von 40.531,42 Euro.

Das Jahresergebnis teilt sich auf folgende Betriebszweige auf:

	2022 Euro	2021 Euro
Bauhof	13.622,27	-17.097,97
Friedhofswesen	-16.727,68	-16.197,29
Straßenreinigung	-3.994,08	-14.335,65
Jahresergebnis	<u>-7.099,49</u>	<u>-47.630,91</u>

Über die Verwendung des Jahresergebnisses hat der Stadtrat zu beschließen.

3. Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung

Die im Wirtschaftsjahr 2022 nach § 8 KAG durchgeführte Kalkulation der Friedhofsgebühren für das Wirtschaftsjahr 2023 ergab, dass die Friedhofsgebühren ab dem 01. Januar 2023 anzupassen waren. Für das Wirtschaftsjahr 2024/2025 müssen die Friedhofsgebühren voraussichtlich weiter angepasst werden. Zudem erfolgt eine Anpassung der entsprechenden Satzungen.

Die Straßenreinigungsgebühr errechnet sich aus einer Grundgebühr je lfdm. Grundstücksbreite, vervielfältigt mit dem für die Reinigungszone geltenden Faktor. Die Grundgebühr für das Wirtschaftsjahr 2023 ist in der Haushaltssatzung mit 2,28 TEuro je lfdm. festgesetzt.

Wesentliche wirtschaftliche Risiken sind auf Grund des Leistungsspektrums des Betriebszweiges Servicebetrieb und der Absicherung durch die Stadt Wittlich als Einrichtungsträger für die Zukunft nicht zu erwarten.

Erste Prognosen im Jahr 2023 zeigen, dass bei einer stabilen Erlössituation im Bereich der Umsatzerlöse im Bereich der bezogenen Leistungen und des Materialaufwands (Reparaturmaterial und sonstige Roh- und Betriebsstoffe) die massiven Preissteigerungen in Folge der wirtschaftlichen Entwicklungen (Ukraine-Krise, Lieferketten, Energie- und Rohstoffmärkte) die im Vorjahr erwartet wurden, nicht eingetreten sind. Zum einen zeichnet sich eine leichte Entspannung bei dem Preisdruck ab, zum anderen greifen auch die staatlichen Energiepreisbremsen.

Am 24.02.2022 sind russische Streitkräfte in die souveräne Ukraine einmarschiert. Aufgrund den von verschiedenen Staaten verhängten Sanktionen gegen Russland ist nicht nur mit erheblichen Konsequenzen für dessen Wirtschaft, sondern auch für die gesamte Weltwirtschaft zu rechnen. Zum Zeitpunkt der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die rasch steigenden Energiekosten bekannt. Weitere Kostensteigerungen oder Lieferengpässe können noch nicht abgeschätzt werden.

4. Voraussichtliche Entwicklung

Im Wirtschaftsjahr 2023 ist ein ausgeglichenes Jahresergebnis eingeplant. Auf der Aufwandsseite sind keine Besonderheiten ersichtlich.

5. Forschung und Entwicklung

Forschung und Entwicklung wurden nicht betrieben.

6. Zweigniederlassungen

Zweigniederlassungen sind nicht vorhanden.

7. Spezialgesetzliche Angabepflichten

Änderungen im Bestand, Leistungsfähigkeit und Ausnutzungsgrad der wichtigsten Anlagen
Friedhof Burgstraße

Auf dem Friedhof Burgstraße erfolgten im Bereich der Urnenwände 7 und 8 Pflasterarbeiten. Im Feld 19 erfolgten Arbeiten für den Wegebau für Urnengräber. Darüber hinaus erfolgten Erweiterungen der Rasurnengräber im Feld 28 sowie Rasenerdgräber im Feld 7.

Friedhof Bombogen

Auf dem Friedhof Bombogen wurde ein neues Band für Rasenurnengräber im Feld 5 errichtet.

Friedhof Wengerohr

Auf dem Friedhof Wengerohr erfolgten Wegebauarbeiten für Reihengräber in dem Feld 8. Des Weiteren wurde der Erschließungsweg im Bereich der Urnenwahlgräber im Feld 8 hergestellt.

Bauhof

Der Fuhrpark wurde um einen Transporter sowie einem Mähtrac erweitert. Zudem wurden diverse Kleingeräte angeschafft (insbesondere ein Rasenmäher).

Stand der geplanten Bauvorhaben

Friedhof Burgstraße

Der Rückbau der Schrebergärten sowie die Erweiterung der Zaunanlage im Feld 27 befindet sich in der Ausführung. Mit Fertigstellung der Arbeiten wird voraussichtlich im 4. Quartal 2023 gerechnet. Die Erneuerung der Fensterfront in der Aussegnungshalle sowie die Sanierung des Brunnens im Eingangsbereich befinden sich in der Planungsphase. Die Erweiterung der Einzelwahlgräber im Feld 27 sowie die Erweiterung des Sternenkindergrabfeldes im Feld 27 befinden sich in der Ausführungsphase.

Friedhof Neuerburg

Die Arbeiten zur Errichtung einer neuen Wasserstele inklusive Wasserleitung in dem islamischen Grabfeld haben begonnen. Mit Fertigstellung wird im 1. Halbjahr 2023 gerechnet. Die Erweiterung der Urnenwahlgräber in dem Feld 7 sind abgeschlossen und schlussgerechnet.

Friedhof Trierer Landstraße

Auf dem Friedhof Trierer Landstraße erfolgten Pflasterarbeiten und die Errichtung einer weiteren Stele für das Baumgrabfeld im Feld 01.

Friedhof Bombogen

Auf dem Friedhof Bombogen befinden sich die Erweiterungsarbeiten für die Rasenerdgräber im Feld 05 sowie die Erweiterung der Urnenreihengräber im Feld 01 in der Ausführungsphase. Mit Fertigstellung wird im 4. Quartal 2023 gerechnet.

Wittlich, 21.06.2023

(Schaefer)
Werkleiter

Rechtliche, wirtschaftliche, technische und organisatorische Grundlagen

I. Allgemeines

Der Eigenbetrieb Stadtwerke Wittlich, Betriebszweig Servicebetrieb, wurde mit Wirkung zum 1. Januar 1997 aus den bis dahin im Haushalt der Stadt Wittlich geführten Einrichtungen Bauhof, Friedhofswesen und Straßenreinigung gegründet. Alle Betätigungen werden in der Form eines Betriebszweiges des Eigenbetriebes Stadtwerke Wittlich, nach den Vorschriften der Gemeindeordnung, der EigAnVO und der Betriebssatzung vom 26. Oktober 2009 in der jeweils aktuellen Fassung geführt.

II. Satzungen

1. Betriebssatzung

Die Betriebssatzung der Stadt Wittlich für die Stadtwerke, in der im Berichtsjahr geltenden Fassung, enthält folgende für den Betriebszweig bedeutsame Regelungen:

- Name: Stadtwerke Wittlich, Betriebszweig Servicebetrieb
- Sitz: Wittlich
- Zweck:
- Erfüllung der Aufgaben nach dem Bestattungsgesetz und den hierzu erlassenen Satzungen der Stadt,
 - die Reinigung der öffentlichen Straßen einschließlich der Ortsdurchfahrten nach Maßgabe des Landesstraßengesetzes und den Satzungen der Stadt sowie
 - die Übernahme von angemessen zu vergütenden Leistungen zur Deckung des Eigenbedarfs der Stadt nach Maßgabe eines Leistungsverzeichnisses, das nach Bedarf fortzuschreiben ist, sofern Änderungen eintreten.

Der Eigenbetrieb kann alle seine Zwecke fördernden und ihn wirtschaftlich berührenden Geschäfte betreiben.

Stammkapital:	<u>EUR</u>
Bauhof	1.023.000,00
Friedhof	256.000,00
Straßenreinigung	<u>0,00</u>
	<u>1.279.000,00</u>

Gewinnerzielungsabsicht: Die Absicht der Gewinnerzielung wird nicht verfolgt.

Kassenführung: Sonderkasse, die mit der Stadtkasse verbunden ist.

Darüber hinaus sind noch folgende Regelungen der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung zu beachten:

Wirtschaftsjahr: Kalenderjahr

Rechnungswesen: Das Rechnungswesen ist getrennt für die Betriebszweige nach den Grundsätzen der kaufmännischen (doppelten) Buchführung eingerichtet.

Jahresabschluss: Die Werkleitung hat den Jahresabschluss nach den einzelnen Betriebszweigen getrennt, den Anlagennachweis, die Erfolgsübersicht und den Lagebericht innerhalb von sechs Monaten nach Ende des Wirtschaftsjahres aufzustellen, zu unterzeichnen und über den Bürgermeister dem Werkausschuss vorzulegen.

Öffentliche

Bekanntmachung: Der festgestellte Jahresabschluss ist sieben Werktage öffentlich auszulegen.
Der Hinweis auf den Ort und die Zeit der öffentlichen Auslegung wird ortsüblich bekannt gemacht.

Zuständigkeiten

Stadtrat

Als oberstem Organ sind ihm nach § 32 Abs. 2 GemO und § 2 EigAnVO Beschlüsse über die wichtigsten Angelegenheiten mit langfristiger Wirkung vorbehalten.

Im Berichtsjahr befasste er sich in drei seiner Sitzungen mit Angelegenheiten, die die Stadtwerke - Betriebszweig Servicebetrieb - betrafen:

- Feststellung Jahresabschluss zum 31. Dezember 2021 und Verwendung des Jahresergebnisses 2021,
- Beratung und Beschlussfassung Wirtschaftsplan 2023,
- Beratung und Beschlussfassung erster Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2022,
- 2. Änderungssatzung zur Satzung über die Reinigung öffentlicher Straßen und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren
- Neufassung der Friedhofsgebührensatzung.

Werkausschuss

Dem Werkausschuss gehören elf Ausschussmitglieder an. Mitgliedschaft und Verfahren im Ausschuss entsprachen den §§ 44 ff. GemO. In seinen vier Sitzungen bereitere er die Beratungen und Beschlüsse des Stadtrates vor und entschied in Angelegenheiten, die ihm durch die Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung und die Betriebssatzung übertragen sind, namentlich Auftragsvergaben, Erlass von Forderungen, Grundstücksangelegenheiten und Finanzangelegenheiten.

Seit dem 8. Februar 2001 gehören dem Werkausschuss vier weitere beratende Mitglieder aus der Mitarbeiterschaft nach den Regelungen des § 90 Landespersonalvertretungsgesetz an, die nicht stimmberechtigt sind.

Bürgermeister

Der Bürgermeister ist Dienstvorgesetzter der Bediensteten des Eigenbetriebs und Vorgesetzter der Werkleitung. Der Bürgermeister verfügt über ein Eilentscheidungsrecht und eine beschränkte Weisungsbefugnis gegenüber der Werkleitung.

Werkleitung

Die Werkleitung führt den Betrieb in eigener Verantwortung im Rahmen ihrer durch die Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung und die Betriebssatzung bestimmten Zuständigkeit. Sie führt die Beschlüsse des Stadtrates und des Werkausschusses aus und vertritt den Eigenbetrieb im Rechtsverkehr.

Die Werkleitung unterrichtet den Werkausschuss über alle wichtigen Angelegenheiten des Eigenbetriebes; ein Zwischenbericht zum 30. September 2022 wurde erstellt.

2. Friedhofssatzung

Die Friedhofssatzung der Stadt Wittlich gilt für die in der Stadt Wittlich gelegenen und von ihr verwalteten Friedhöfe:

- Friedhof Burgstraße,
- Friedhof Trierer Landstraße,
- Friedhöfe der Stadtteile: Wittlich-Bombogen,
 Wittlich-Lüxem,
 Wittlich-Neuerburg (mit islamischem Gräberfeld),
 und Wittlich-Wengerohr.

Ausgenommen hiervon ist der Friedhof der jüdischen Kultusgemeinde. Die Zuständigkeit für diesen Friedhof liegt gemäß §§ 5, 12 des Gesetzes über die Erhaltung der Gräber der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft (Gräbergesetz) bei der Bundesrepublik Deutschland.

Die Satzung enthält neben der Festlegung der sieben Bestattungsbereiche und den Vorschriften zu Öffnungszeiten sowie Verhalten auf dem Friedhof, folgende wichtige allgemeine Bestattungsvorschriften:

- Ruhezeit:** Die Ruhezeit für Leichen von Verstorbenen im Alter bis zum vollendeten 5. Lebensjahr beträgt 15 Jahre.
 Die Ruhezeit für Leichen von Verstorbenen ab vollendetem 5. Lebensjahr beträgt 25 Jahre.
 Die Ruhezeit für Aschen beträgt 15 Jahre.
- Umbettungen:** Auf Antrag.
- Grabstätten:** Die Grabstätten werden unterschieden in
- Reihengrabstätten,
 - Rasengräber,
 - Wahlgrabstätten,
 - Grabkammern als Reihen- oder Wahlgrabstätten,
 - Urnenwahlgrabstätten und Urnenwand,
 - Ehrengabstätten,
 - Grabstätten für Ordensgemeinschaften,
 - Sternenkindergrabfeld,
 - Grabstätten für Muslime.
- Die Grabstätten bleiben Eigentum des Friedhofsträgers. An ihnen können Rechte nach der Satzung erworben werden (Nutzungsrechte).

3. Friedhofsgebührensatzung

Für die Benutzung der Friedhöfe und ihrer Einrichtungen sind nach der neuen Satzung über die Erhebung von Friedhofsgebühren vom 14. Dezember 2017 folgende Gebühren zu entrichten:

	<u>2021</u>	<u>2022</u>	<u>2023</u>
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
I. Reihengrabstätten			
1. Überlassung einer Reihengrabstätte			
• bis zum vollendeten fünften Lebensjahr	339,00	339,00	373,00
• vom vollendeten fünften Lebensjahr ab	678,00	678,00	746,00
2. Überlassung einer Urnenreihengrabstätte	395,00	395,00	435,00
3. Überlassung einer Rasengrabstätte			
• für Erdbestattung	1.378,00	1.378,00	1.516,00
• für Urnenbestattungen	815,00	815,00	897,00
4. Überlassung einer Baumgrabstätte	815,00	815,00	897,00

II. Verleihung von Nutzungsrechten an Wahlgrabstätten

1. Verleihung von Nutzungsrechten an Wahlgrabstätten	<u>2021</u>	<u>2022</u>	<u>2023</u>
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
• einer Einzelgrabstätte			
- bis zum vollendeten fünften Lebensjahr	339,00	339,00	373,00
- ab dem vollendeten fünften Lebensjahr	1.129,00	1.129,00	1.242,00
• einer Doppelgrabstätte	2.089,00	2.089,00	2.298,00
• einer Familiengrabstätte (drei Grabstellen)	3.106,00	3.106,00	3.417,00
• einer Urnenwahlgrabstätte (bis zu vier Urnen)	678,00	678,00	746,00
• mehrstelligen Grabstätten (Sondergröße) pro m ²	466,00	466,00	513,00
• eine Urnennische in einer Urnenwand (max. 4 Urnen)	678,00	678,00	746,00
2. Verlängerung des Nutzungsrechts nach Punkt 1 bei späteren Bestattungen je Jahr für			
• einer Einzelgrabstätte			
- bis zum vollendeten fünften Lebensjahr	22,60	22,60	24,86
- ab dem vollendeten fünften Lebensjahr	45,16	45,16	49,68
• einer Doppelgrabstätte	83,56	83,56	91,92
• einer Familiengrabstätte (drei Grabstellen)	124,24	124,24	136,66
• einer Urnenwahlgrabstätte (bis zu vier Urnen)	45,20	45,20	49,72
• mehrstellige Grabstätte (Sondergröße) pro m ²	18,64	18,64	20,50
• eine Urnennische in einer Urnenwand (max. 4 Urnen)	45,20	45,20	49,72
3. Nutzungsgebühr für eine Tiefengrabstelle zusätzlich zu den Gebühren nach Punkt II. 1.	565,00	565,00	622,00
4. Für die Wiederverleihung des Nutzungsrechtes nach Ablauf der ersten Nutzungszeit werden je Jahr die gleichen Gebühren wie nach Punkt II. 2. erhoben.			

	<u>2021</u>	<u>2022</u>	<u>2023</u>
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
III. Ausheben und Schließen der Gräber (Bestattungsgebühren)			
1.			
• bis zum vollendeten fünften Lebensjahr	111,00	111,00	122,00
• vom vollendeten fünften Lebensjahr ab	379,00	379,00	417,00
2. Wahlgräber (§ 17 Friedhofssatzung)			
• bis zum vollendeten fünften Lebensjahr	111,00	111,00	122,00
• vom vollendeten fünften Lebensjahr ab	445,00	445,00	490,00
3. Mehrkosten für eine Tieferbettung in einer Wahlgrabstelle zusätzlich zu der Gebühr nach III. 2.	112,00	112,00	123,00
4. Bestattungen von Aschenurnen (§ 18 Friedhofssatzung)			
• in Urnenreihengräber	111,00	111,00	122,00
• in Urnenwahlgräber	134,00	134,00	147,00
• als Zubettung in Erdgrabstätten	134,00	134,00	147,00
• in einer Urnennische einer Urnenwand	134,00	134,00	147,00
5. Bestattung einer Totgeburt (ausgenommen Sternengrabfeld)	111,00	111,00	122,00
IV. Ausgraben und Umbetten von Leichen und Aschen Das Ausgraben und Umbetten von Leichen wird durch gewerbliche Unternehmen vorgenommen. Die hierbei entstehenden Kosten sind von den Gebührenschuldern als Auslagen zu ersetzen. Diesen Kosten wird ein Verwaltungsgemeinkostenzuschlag von 10 % hinzugerechnet.			
V. Benutzung der Leichenhalle (§ 34 Friedhofssatzung) Für die Benutzung der Leichenhalle werden Gebühren nach folgenden Sätzen erhoben:			
• Benutzung der Leichenzelle, je Leiche	135,00	135,00	149,00
• Benutzung der Aussegnungshalle	202,00	202,00	222,00
VI. Errichtung von Grabmalen Für die Zustimmung zur Errichtung oder baulichen Änderung von Grabmalen, Grabeinfassungen, Grababdeckungen wird jeweils als Gebühr erhoben:	34,00	34,00	37,00

VII.	Standfestigkeitsüberprüfung von Grabmalen	<u>2021</u>	<u>2022</u>	<u>2023</u>
		<u>EUR</u>	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
	<ul style="list-style-type: none"> • Für die jährliche Überprüfung der Standsicherheit von Grabmalen wird bis zum Ablauf der Nutzungszeit als jährliche Gebühr erhoben: 	1,00	1,00	1,50
VIII.	Grabbegrenzungsgebühren			
	1. Auf dem Friedhof Trierer Landstraße sowie auf dem neuen Teil der Friedhöfe Bombogen und Lüxem erfolgt die Trennung der Gräber untereinander (seitliche Begrenzung) durch 40 cm breite Schrittplatten (§ 30 Friedhofsordnung) Für die von der Friedhofsverwaltung zu liefernden und zu verlegenden Begrenzungsplatten (Schrittplatten) werden für die einzelnen Grabstellen folgende Gebühren erhoben:			
	<ul style="list-style-type: none"> • Familien- / Doppelgrabstelle • Reihen- / Einzelgrabstelle • Kinder- / Urnengrabstelle 	77,00 77,00 61,00	77,00 77,00 61,00	85,00 85,00 67,00
IX.	Namensplatte und Verschlussplatten			
	<ul style="list-style-type: none"> • Namensplatte für Rasengrabstätten (einschließlich Verlegen) • Verschlussplatte für 2er-Nische (einschließlich Verschlussriemchen) • Verschlussplatte für 4er-Nische (einschließlich Verschlussriemchen) • Verschlussriemchen Urnenwand • Namensplatte für Baumgrabstätte (einschließlich Befestigung) 	130,00 40,60 47,15 10,50 100,00	130,00 40,60 47,15 10,50 100,00	143,00 45,00 52,00 12,00 110,00
X.	Pflege von aufgelösten Grabstätten bis zum Ablauf der Ruhefrist (§ 29 Abs. 1 der Friedhofssatzung)			
	<ul style="list-style-type: none"> • je Jahr 	15,00	15,00	17,00

	<u>2021</u>	<u>2022</u>	<u>2023</u>
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
XI. Abbau und Entsorgung von Grabstätten (§ 29 Abs. 2 der Friedhofssatzung)			
bei Erdgrabstätten			
• je Grab der Grabstätte	70,00	70,00	77,00
• zuzüglich je Grabmal (inklusive Fundament)	120,00	120,00	132,00
• zuzüglich Einfassung je Grabstätte	60,00	60,00	66,00
• zuzüglich je Grababdeckplatte	72,00	72,00	79,00
bei Urnengrabstätten			
• je Grab der Grabstätte	53,00	53,00	58,00
• zuzüglich je Grabmal (inklusive Fundament)	66,00	66,00	73,00
• zuzüglich Einfassung je Grabstätte	27,00	27,00	30,00
• zuzüglich je Grababdeckplatte	27,00	27,00	30,00

4. Straßenreinigungssatzung

Die Satzung über die Reinigung öffentlicher Straßen und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren enthält folgende wesentliche Regelungen. Am 20. Juli 2015 wurde durch den Stadtrat die Neufassung beschlossen.

Räumlicher Umfang
 der städtischen

Straßenreinigung: Die Stadt Wittlich (städtische Straßenreinigung) erfüllt die ihr nach § 17 Abs. 3 Satz 1 LStrG obliegende Straßenreinigungspflicht, soweit die Reinigungspflicht nicht nach § 3 der Straßenreinigungssatzung den Eigentümern und Besitzern der an die Straße angrenzenden Grundstücke gemäß § 17 Abs. 3 Satz 7 LStrG übertragen ist.

Gegenstand der
 Reinigungspflicht:

Die Reinigungspflicht umfasst die innerhalb der geschlossenen Ortslage gelegenen öffentlichen Straßen. Öffentliche Straßen sind die dem öffentlichen Verkehr gewidmeten Straßen, Wege und Plätze.

Sachlicher Umfang
 der städtischen

Straßenreinigung: Die städtische Straßenreinigung umfasst insbesondere folgende Maßnahmen:

- das Säubern der Straßen,
- die Schneeräumung auf den Straßen,
- das Bestreuen der Fußgängerüberwege und der besonders gefährlichen Fahrbahnstellen bei Glätte.

Die Stadt übernimmt den o. g. Teil der Straßenreinigung als öffentliche Einrichtung. Nach Abzug eines Kostenanteils für die Abgeltung der Verkehrsbedeutung der öffentlichen Straßen werden Gebühren nach dieser Satzung erhoben. Die Gebühr berechnet sich als Produkt aus der Grundgebühr je laufendem Meter Grundstücksbesitz multipliziert mit dem entsprechenden Faktor laut Anlage zur Straßenreinigungssatzung.

Reinigungszonen:	<u>Faktor</u>
• In der Reinigungszone I (einmalige Reinigung in der Woche)	1
• In der Reinigungszone II (einmalige Reinigung in der Woche)	1
• In der Reinigungszone III (zweimalige Reinigung in der Woche)	2
• In der Reinigungszone IV (dreimalige Reinigung in der Woche)	3
• In der Reinigungszone V (einmalige Reinigung in der Woche)	1
• In der Reinigungszone VI (dreimalige Reinigung in der Woche)	3

Die Grundgebühr beträgt für das Wirtschaftsjahr 2022 EUR 2,13 / lfd. Meter.

III. Wichtige Verträge

1. Straßenreinigung

Mit der Durchführung der Straßenreinigung wurde ein externer Dienstleister beauftragt. Nach erfolgter öffentlicher Ausschreibung ist der Auftrag, nach Beschluss des Werkausschusses vom 23. September 2020, ab dem 1. Januar 2021 an die Firma Daus GmbH, Wittlich, vergeben. Der Vertrag hat eine Laufzeit von drei Jahren bis zum 31. Dezember 2023.

2. Friedhofswesen

Friedhofswesen

Der Auftrag für die Pflege- und Unterhaltungsarbeiten wurde mit Beschluss des Werkausschusses vom 3. März 2020 für den Zeitraum 15. März bis zum 31. Dezember 2020 an die Firma WILGALA (Wittlicher Garten- und Landschaftsbau), Wittlich, vergeben. Mit dem Beschluss des Werkausschusses vom 5. Oktober wurde der Vertrag bis zum 31. Dezember 2021 verlängert. Der Auftrag für die Pflege- und Unterhaltungsarbeiten wurde mit Beschluss des Werkausschusses vom 30. November 2021 für den Zeitraum 1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2023 an die Firma ATK, Wittlich, vergeben.

Am 19. Oktober 2020 beschloss der Werkausschuss, den Vertrag für Grabherstellung auf den Friedhöfen an die Firma Eller-Schrot Bestattungen, Wittlich, nach erfolgter öffentlicher Ausschreibung für die Zeit vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2022 zu vergeben. Mit dem Beschluss des Werkausschusses vom 29. November 2022 wurde der Vertrag um weitere zwei Jahre bis zum 31. Dezember 2024 verlängert.

3. Bauhof

Die Leistungen des Bauhofs sind in einem Leistungsverzeichnis geregelt, das dem Werkausschuss in der Sitzung vom 23. Juli 1997 zur Kenntnisnahme vorgelegt wurde. Gemäß § 1 Abs. 3 der Betriebsatzung ist das Leistungsverzeichnis nach Bedarf fortzuschreiben.

IV. Technische Anlagen

Die Stadtwerke Wittlich - Betriebszweig Servicebetrieb - erbringen Leistungen für den Eigenbedarf der Stadt Wittlich und übernehmen die Aufgaben nach dem Bestattungsgesetz und den hierzu erlassenen Satzungen sowie die Reinigung öffentlicher Straßen nach Maßgabe des Landesstraßengesetzes und den hierzu erlassenen Satzungen.

Zur Erfüllung dieser Aufgaben steht dem Betriebszweig Servicebetrieb folgende technische Ausrüstung zur Verfügung:

Bauhof

2 Lastkraftwagen,

2 Müllfahrzeuge,

1 Kompaktschlepper mit Zubehör,

1 John Deere Traktor,

3 PKW,

1 Multicar,

5 Transporter,

1 Tennenpflegegerät,

1 Minibagger,

3 Mähtrac,

1 Grabraumlöffel,

1 Gießanlage,

3 Radlader,

13 Anhänger,

- 1 Soleaufbereitungsanlage,
- 1 Wasserdampf-Unkrautvernichter,
- 1 LKW-Dreiseitenkipper,
- Diverse Kleingeräte.

Friedhofswesen

Wesentliche technische Ausstattung

- 6 Leichen- bzw. Aussegnungshallen,
- 1 Kapelle,
- 8 Schöpfbrunnen,
- 3 Sargversenkapparate,
- 1 Portalkran,
- 6 Sargtransportwagen,
- 6 Zellentransportwagen,
- 1 Kipptester für Grabsteinprüfung,
- Diverse Kleingeräte.

Anzahl und Größe der Friedhöfe	2022
	Fläche in m ²
<u>Stadtmitte</u>	
Burgstraße	31.360
Trierer Landstraße	37.487
<u>Stadtteile</u>	
Bombogen	9.354
Lüxem	6.749
Neuerburg	6.138
Wengerohr	8.436
	99.524

Anzahl der belegten Grabstellen per 31. Dezember 2022

	Wahlgräber	Reihengräber	Urnengräber	Urnenwand	Gesamt
Burgstraße	747	727	440	300	2.214
Trierer Landstraße	222	114	228	0	564
Bombogen	104	72	118	0	294
Lüxem	82	29	62	0	173
Neuerburg	63	41	45	0	149
Wengerohr	143	74	94	0	311
	1.361	1.057	987	300	3.705

Straßenreinigung

Der Bereich Straßenreinigung verfügt nicht über Anlagegegenstände. Die Straßenreinigung wird durch privatwirtschaftliche Unternehmen durchgeführt (vergleiche die Erläuterungen zur Position „Wichtige Verträge“).

V. Regelungen zur Aufbau- und Ablauforganisation

1. Personal und Aufbauorganisation

Bei den Stadtwerken waren zum 31. Dezember 2022 insgesamt 55 (Vorjahr: 56) Mitarbeiter beschäftigt, die prozentual auf die einzelnen Betriebszweige aufgeteilt sind. Die Prozentanteile sind im Anhang (Anlage 3) dargestellt.

Die personelle Ausstattung des Eigenbetriebs und die Angemessenheit der Eingruppierung der Mitarbeiter waren nicht Gegenstand unserer Prüfung.

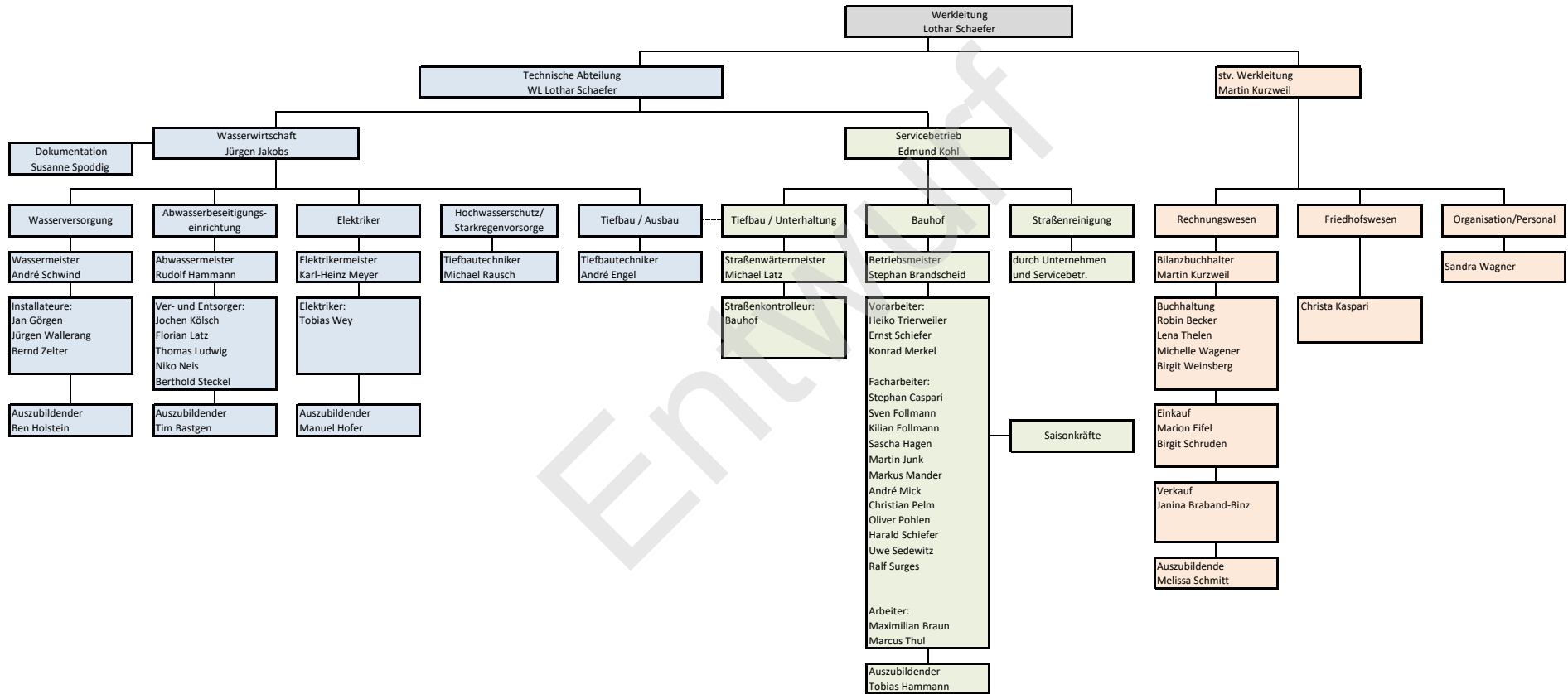
Der Betrieb ist in zwei zur Erfüllung seiner Aufgaben notwendige Funktionsbereiche unterteilt:

- Der Betrieb des Bauhofs, in dem zum Bilanzstichtag neunzehn Arbeiter und vier Aushilfen sowie zwei Auszubildende beschäftigt waren, umfasst als Arbeitsobjekte die in einem Leistungsverzeichnis aufgeführten Leistungen für die Stadt bzw. die übrigen Betriebszweige. Dazu gehören vor allem die Unterhaltung, Instandsetzung und Pflege von näher spezifizierten Anlagen, der Winter- und Streudienst, Arbeiten für die Säubrennerkirmes, Arbeiten für die Wittlicher Wirtschaftswoche und sonstige nicht an Dritte vergebene Arbeiten.
- Der Betrieb des Friedhofswesens und der Straßenreinigung wird neben den Leistungen durch den Bauhof hauptsächlich durch Fremdleistungen im Rahmen mehrjähriger Aufträge sichergestellt.
- Die technische und kaufmännische Verwaltung wird bis auf ausgesonderte Teilaufgaben - z. B. Steueramt, Stadtkasse, Personalabrechnungen -, die von Bediensteten der Stadtverwaltung besorgt werden, von eigenen Bediensteten der Stadtwerke durchgeführt.

Die Aufbauorganisation ist dem nachfolgenden Organigramm zu entnehmen:

Organigramm

Stand: 31.12.2022



2. Entgeltveranlagung, Inkasso, Mahnwesen

Der Bauhof stellt seine Leistungen nach tatsächlich erbrachten Stunden, die mittels Arbeitsscheinen festgehalten werden, dem Einrichtungsträger bzw. den anderen Betriebszweigen in Rechnung.

Die Entgeltabrechnung und das Mahnwesen für die Friedhofsgebühren obliegen dem Betriebszweig Friedhofswesen, der die Friedhofsgebühren mittels Bescheid erhebt.

Die Entgeltabrechnung und das Mahnwesen für die Straßenreinigung obliegen dem Steueramt der Stadt Wittlich. Die Straßenreinigungsgebühren werden am Jahresanfang festgesetzt und vierteljährlich zeitanteilig angefordert.

Das Inkasso und die Vollstreckung erfolgen durch die Stadtkasse.

3. Vergabewesen

Die Vergaben erfolgen nach Angaben der Verwaltung grundsätzlich nach VOB / VOL.

Die Aufträge, die der Beschaffung des laufenden Bedarfs dienen oder deren Ausführung besonders dringlich ist oder durch die Investitionsgüter bis zum Einzelanschaffungspreis von EUR 10.000,00 angeschafft werden, werden von der Verwaltung nach Einholung von Vergleichsangeboten vergeben oder beschränkt öffentlich ausgeschrieben.

Die Aufträge, die der Beschaffung von Investitionsgütern mit einem Anschaffungspreis von über EUR 10.000,00 dienen, werden vom Werkausschuss vergeben.

4. Anordnungswesen

Die Sachbearbeiter der Abteilungen stellen die sachliche und rechnerische Richtigkeit von Zahlungs- und Buchungsanordnungen fest und kontieren sie.

Die Feststellung der fachtechnischen Richtigkeit obliegt dem technischen Abteilungsleiter.

Anordnungsbefug ist der Werkleiter und im Verhinderungsfall der stellvertretende Werkleiter.

5. Versicherungsschutz

Der zum Zeitpunkt unserer Prüfung (1. Juli 2023) nach Angaben der Werkleitung bestehende Versicherungsschutz ist den diesem Bericht beigefügten Anlagen 8 und 9 zu entnehmen.

Die Vollständigkeit des Versicherungsschutzes und die Angemessenheit der Deckungssummen wurden nicht von uns geprüft.

Zusammensetzung und Entwicklung der langfristigen Verbindlichkeiten zum 30. Dezember 2022

Darlehensbezeichnung	Interne Darl.-Nr.:	Stand 31.12.2021 EURO	Zugang 2022 EURO	Umschuldung EURO	planmäßige Tilgung EURO	außerplanm. Tilgung EURO	Stand 30.12.2022 EURO	Zinsen 2022 EURO	Ursprüngl. Darl.-Summe EURO	Zins p.a. %	Tilgung p.a. %	Schuld-urkunde vom	Ende der Zinsbindungsfrist	Ende Laufzeit	bis 1 Jahr	bis 5 Jahre	über 5 Jahre
Bauhof																	
DZ HYP, Hamburg	SBW 4	134.223,94	0,00	0,00	5.261,87	0,00	128.962,07	3.954,65	184.700,00	2,990	2 % + e.Z.	27.08.2010		30.09.2040	5.420,96	23.373,29	100.167,82
DZ HYP, Hamburg	SBW 5	16.034,13	0,00	0,00	1.700,39	0,00	14.333,74	485,13	31.605,22	3,150	2 % + e.Z.	27.09.2010		30.06.2030	1.754,60	7.595,76	4.983,38
LBBW Baden-Württemberg	SBW 6	62.011,17	0,00	0,00	8.934,54	0,00	53.076,63	1.643,06	126.933,72	2,800	2 % + e.Z.	23.08.2012		30.06.2028	9.187,36	39.423,64	4.465,63
Bremer Landesbank	SBW 7	38.924,03	0,00	0,00	1.292,28	0,00	37.631,75	1.159,04	47.750,00	3,015	2,11 % + e. Z.	21.03.2014		30.12.2043	1.331,68	5.745,38	30.554,69
Summe 1.)		251.193,27	0,00	0,00	17.189,08	0,00	234.004,19	7.241,88							17.694,60	76.138,07	140.171,52
Friedhof																	
LBBW Baden-Württemberg	FWW 3	82.375,67	0,00	0,00	5.648,79	0,00	76.726,88	2.400,09	121.988,86	2,990	2% + e.Z.	23.08.2012		30.06.2034	5.819,59	25.092,06	45.815,23
LBBW Baden-Württemberg	FWW 4	52.514,53	0,00	0,00	7.566,42	0,00	44.948,11	1.391,42	107.499,41	2,800	2% + e.Z.	23.08.2012		30.06.2034	7.780,51	33.386,76	3.780,84
Bremer Landesbank	FWW 5	42.515,83	0,00	0,00	1.418,04	0,00	41.097,79	1.265,92	52.200,00	3,015	2,11 % + e. Z.	21.03.2014		30.12.2043	1.461,28	6.304,50	33.332,01
Bremer Landesbank	FWW 6	98.402,57	0,00	0,00	3.289,49	0,00	95.113,08	1.530,47	115.150,00	1,575	2,61 % + e. Z.	28.11.2016		30.09.2046	3.341,60	13.904,28	77.867,20
DZ - HYP	FFW 7	102.982,50	0,00	0,00	2.083,11	0,00	100.899,39	1.032,25	103.500,00	1,010	2% + e.Z.	04.11.2021		30.09.2051	1.679,44	6.397,40	92.822,55
Summe 2.		378.791,10	0,00	0,00	20.005,85	0,00	358.785,25	7.620,15							20.082,42	85.085,00	253.617,83
Gesamtsumme (1.-2.)		629.984,37	0,00	0,00	37.194,93	0,00	592.789,44	14.862,03							37.777,02	161.223,07	393.789,35

Zusammensetzung und Entwicklung der Grabnutzungsentgelte 2022

- Friedhofswesen -

Grabart		ZUFÜHRUNG				ENTNAHME				RESTBUCHWERTE	
		Stand 01.01.2022	Zugang	Abgang	Stand 31.12.2022	Stand 01.01.2022	Abgang	Zugang	Stand 31.12.2022	Stand 31.12.2022	Stand 31.12.2021
		EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO
Reihengrab bis 5. Lebensj.	1001	6.112,00	339,00	630,00	5.821,00	2.429,29	630,00	398,74	2.198,03	3.622,97	3.682,71
Reihengrab ab 5. Lebensj.	1002	212.624,64	4.068,00	18.488,40	198.204,24	141.818,91	18.488,40	8.231,92	131.562,43	66.641,81	70.805,73
Urnenreihengrab	1003	75.728,11	1.975,00	7.918,51	69.784,60	47.591,60	7.918,51	4.412,56	44.085,65	25.698,95	28.136,51
Urnenreihengrab (anonym)	1004	11.919,00	2.765,00	1.104,00	13.580,00	4.526,35	1.104,00	847,17	4.269,52	9.310,48	7.392,65
Reihengrab ab 5. Lebensjahr (anonym)	1005	2.616,00	678,00	0,00	3.294,00	832,67	0,00	106,89	939,56	2.354,44	1.783,33
Grabkammer Reihe	1006	43.678,60	678,00	444,82	43.911,78	24.758,52	374,03	1.736,07	26.120,56	17.791,22	18.920,08
Rasengrab/Erdbestattung	1010	146.616,00	12.402,00	0,00	159.018,00	36.226,37	0,00	6.134,45	42.360,82	116.657,18	110.389,63
Rasengrab/Urnenbestattung	1011	238.580,00	27.710,00	3.940,00	262.350,00	85.412,60	3.940,00	16.832,51	98.305,11	164.044,89	153.167,40
Baumgrab	1012	48.085,00	13.040,00	0,00	61.125,00	5.827,01	0,00	3.594,88	9.421,89	51.703,11	42.257,99
Einzelwahlgrab	2001	163.047,58	1.580,60	7.970,78	156.657,40	95.838,51	7.970,78	6.983,33	94.851,06	61.806,34	67.209,07
Doppelwahlgrab	2002	1.114.599,78	33.006,20	87.836,92	1.059.769,06	676.797,50	87.701,46	48.437,11	637.533,15	422.235,91	437.802,28
Familienwahlgrab	2003	138.869,80	1.615,12	8.064,08	132.420,84	80.953,99	8.064,08	6.523,41	79.413,32	53.007,52	57.915,81
Doppelgrabkammer	2004	81.488,13	1.739,20	0,00	83.227,33	44.809,98	0,00	3.321,01	48.130,99	35.096,34	36.678,15
Einzelwahlgrab/Tieferbett.	3001	202.166,96	8.717,88	21.608,13	189.276,71	113.191,84	21.608,13	8.448,20	100.031,91	89.244,80	88.975,12
Doppelwahlgrab/Tieferbett.	3002	31.997,54	3.573,16	2.455,38	33.115,32	16.967,42	2.455,38	1.528,15	16.040,19	17.075,13	15.030,12
Familienwahlgrab/Tieferbett.	3003	2.000,18	0,00	0,00	2.000,18	1.800,18	0,00	80,00	1.880,18	120,00	200,00
Doppelgrabkammer/Tieferbett.	3004	11.437,64	1.694,00	0,00	13.131,64	7.719,07	0,00	496,52	8.215,59	4.916,05	3.718,57
Urnenwahlgrab	4001	205.436,69	27.300,80	6.124,95	226.612,54	96.665,28	6.124,95	13.691,41	104.231,74	122.380,80	108.771,41
Urnenwand	8001	196.734,00	15.187,20	12.012,00	199.909,20	92.206,28	12.012,00	13.373,27	93.567,55	106.341,65	104.527,72
		2.933.737,65	158.069,16	178.597,97	2.913.208,84	1.576.373,37	178.391,72	145.177,60	1.543.159,25	1.370.049,59	1.357.364,28

	Gegenstand	Art	Deckung
A. Allianz	<u>Bauhof</u> <u>Rudolf-Diesel-Straße</u>		
	a) Betriebsgebäude	Gebäude: Feuer Leitungswasser Sturm Elementar	1.281.581,00 €
	b) Salzhalle	Gebäude: Feuer Sturm Elementar	357.057,00 €
	c) Siloanlage	Gebäude: Feuer Sturm	86.927,00 €
		Inhalt: Feuer Einbruch/D Leitungswasser Sturm Elementar	317.169,00 €
	<u>Verwaltungsgebäude</u> <u>Schloßstraße 11</u>	Inhalt: Feuer Leitungswasser Sturm Einbruchsdiebstahl	105.548,00 €
B. GVV-Kommunalversicherung VVaG	Personen, Sachen	Haftpflichtversicherung	unbegrenzt
	Vermögen	Eigenschaden	125.000,00 €
	Arbeitnehmer	Unfall	unbegrenzt

	Gegenstand	Art	Deckung
A. Allianz	<u>Verwaltungsgebäude</u> <u>Schloßstrasse 11</u>	Inhalt: Feuer Leitungswasser Sturm Einbruchdiebstahl	105.548,00 €
	<u>Friedhofshalle</u> <u>Tannenstraße</u> <u>Neuerburg</u>	Gebäude: Feuer Leitungswasser Sturm Glas Elementar	194.365,00 €
		Inhalt: Feuer Leitungswasser Sturm Einbruchdiebstahl Elementar	21.522,00 €
	<u>Friedhofshalle</u> <u>Zum Altenberg</u> <u>Lüxem</u>	Gebäude: Feuer Leitungswasser Sturm Glas Elementar	199.109,00 €
		Inhalt: Feuer Leitungswasser Sturm Einbruchdiebstahl Elementar	15.066,00 €
	<u>Friedhofshalle</u> <u>Burgstraße</u> <u>Wittlich</u>	Gebäude: Feuer Leitungswasser Sturm Glas Elementar	501.526,00 €
		Inhalt: Feuer Leitungswasser Sturm Einbruchdiebstahl Elementar	52.727,00 €
	<u>Friedhofshalle</u> <u>Trierer Landstraße</u> <u>Wittlich</u>	Gebäude: Feuer Leitungswasser Sturm Glas Elementar	615.187,00 €
	Inhalt: Feuer Leitungswasser Sturm Einbruchdiebstahl Elementar	46.271,00 €	

	Gegenstand	Art	Deckung
B. GVV-Kommunalversicherung VVaG	<u>Friedhofskapelle</u> <u>Wittlicher Straße</u> <u>Wengerohr</u>	Gebäude: Feuer Leitungswasser Sturm Glas Elementar Inhalt: Feuer Leitungswasser Sturm Einbruchdiebstahl Elementar	129.205,00 € 15.066,00 €
	<u>Friedhofshalle</u> <u>Wittlicher Straße</u> <u>Wengerohr</u>	Gebäude: Feuer Leitungswasser Sturm Glas Elementar Inhalt: Feuer Leitungswasser Sturm Einbruchdiebstahl Elementar	212.225,00 € 21.522,00 €
	<u>Aussegnungshalle</u> <u>Bombogen</u>	Gebäude: Feuer Leitungswasser Sturm Glas Elementar Inhalt: Feuer Leitungswasser Sturm Einbruchdiebstahl Elementar	249.340,00 € 15.066,00 €
	Personen, Vermögen	Haftpflichtversicherung	unbegrenzt
	Vermögen	Eigenschaden	125.000,00 €
	Arbeitnehmer	Unfall	unbegrenzt

ERGÄNZENDE AUFGLIEDERUNGEN UND ERLÄUTERUNGEN ZUM JAHRESABSCHLUSS

INHALTSVERZEICHNIS	SEITE
Erläuterungen zu den Posten der Bilanz	3
Aktivseite.....	3
A. Anlagevermögen.....	3
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	3
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	3
2. Baukostenzuschüsse	4
II. Sachanlagen	4
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten.....	5
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	6
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	6
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau.....	8
B. Umlaufvermögen.....	9
I. Vorräte	9
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	9
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	10
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	10
2. Forderungen an den Einrichtungsträger	11
3. Sonstige Vermögensgegenstände	12
C. Rechnungsabgrenzungsposten	12
Passivseite.....	13
A. Eigenkapital	13
I. Stammkapital	13
II. Zweckgebundene Rücklagen (Zuweisungen und Zuschüsse).....	13
III. Allgemeine Rücklage	13
IV. Verlustvortrag.....	14
V. Jahresverlust.....	14
B. Rückstellungen	15
1. Sonstige Rückstellungen.....	15

	SEITE
C. Verbindlichkeiten.....	18
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	18
2. Erhaltene Anzahlungen.....	18
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	19
4. Verbindlichkeiten gegenüber dem Einrichtungsträger	19
5. Sonstige Verbindlichkeiten.....	20
D. Rechnungsabgrenzungsposten	20
Erläuterungen zu den Posten der Gewinn- und Verlustrechnung.....	21
1. Umsatzerlöse	21
2. Sonstige betriebliche Erträge	24
3. Materialaufwand.....	25
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	26
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen.....	27
4. Personalaufwand	27
a) Löhne und Gehälter	28
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung.....	28
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	29
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen.....	29
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	32
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	33
9. Ergebnis nach Steuern.....	33
10. Sonstige Steuern.....	33
11. Jahresverlust.....	34

ERLÄUTERUNGEN ZU DEN POSTEN DER BILANZ

AKTIVSEITE

A. ANLAGEVERMÖGEN

Zusammensetzung:

	31.12.2022	31.12.2021
	EUR	EUR
Immaterielle Vermögensgegenstände	130.720,13	129.718,98
Sachanlagen	2.755.137,98	2.800.575,84
	2.885.858,11	2.930.294,82

I. Immaterielle Vermögensgegenstände

1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten

Zusammensetzung und Entwicklung nach Betriebszweigen:

	Bauhof	Friedhofs- wesen	Insgesamt
	EUR	EUR	EUR
Stand 1.1.2022	1.376,83	1.392,30	2.769,13
Zugang	0,00	4.746,84	4.746,84
Abschreibung	585,48	479,53	1.065,01
Stand 31.12.2022	791,35	5.659,61	6.450,96

Zu Zugang

Friedhofswesen

Der Zugang beinhaltet die Einrichtung eines Kalkulationsprogramms.

Zu Abschreibung

Methode: linear

Satz: Software 20,00 - 25,00 %

2. Baukostenzuschüsse

Zusammensetzung und Entwicklung nach Betriebszweigen:

	Bauhof	Friedhofs- wesen	Straßen- reinigung	Insgesamt
	EUR	EUR	EUR	EUR
Stand 1.1.2022	91.492,04	32.049,43	3.408,38	126.949,85
Zugang	1.025,00	341,67	0,00	1.366,67
Abschreibung	2.947,77	1.019,18	80,40	4.047,35
Stand 31.12.2022	89.569,27	31.371,92	3.327,98	124.269,17

Zu Zugang

Bauhof

Der Zugang beinhaltet den Anteil am Erwerb eines ECM Dokumentenmanagementsystems der Stadtverwaltung Wittlich sowie den Anteil an der Umstellung auf einen Applikationsserver.

Friedhofswesen

Der Zugang beinhaltet den Anteil am Erwerb eines ECM Dokumentenmanagementsystems der Stadtverwaltung Wittlich sowie den Anteil an der Umstellung auf einen Applikationsserver.

Zu Abschreibung

Methode: linear

Satz: Baukostenzuschuss 2,00 %

II. Sachanlagen

Zusammensetzung:

	31.12.2022	31.12.2021
	EUR	EUR
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	2.382.626,73	2.412.185,90
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	4.057,85	4.057,85
Betriebs- und Geschäftsausstattung	358.814,40	383.261,09
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	9.639,00	1.071,00
	2.755.137,98	2.800.575,84

1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten

Zusammensetzung und Entwicklung nach Betriebszweigen:

	Bauhof	Friedhofs- wesen	Insgesamt
	EUR	EUR	EUR
Stand 1.1.2022	275.797,95	2.136.387,95	2.412.185,90
Zugang	0,00	36.815,67	36.815,67
Umbuchung	0,00	0,00	0,00
	275.797,95	2.173.203,62	2.449.001,57
Abschreibung	22.344,81	44.030,03	66.374,84
Stand 31.12.2022	253.453,14	2.129.173,59	2.382.626,73

Zu Zugang Friedhofswesen

Zusammensetzung:

	EUR
Friedhof Burgstraße	
- Erweiterung Urnenwand 7 + 8	8.822,01
- Wegebau Urnenwahlgräber (Feld 26)	4.080,53
- Wegebau (Feld 19)	903,00
- Wegebau Rasenurnengräber (Feld 28)	8.311,08
- Erweiterung Rasenerdgräber (Feld 7)	5.867,96
Friedhof Bombogen	
- Erweiterung Rasenurnengräber (Feld 5)	5.035,26
Friedhof Lüxem	
- Neuanlage Baumgrabfeld	2.231,25
Friedhof Wengerohr	
- Terrassierung und Wegebau Reihengräber (Feld 8)	796,04
- Erschließungsweg Urnenwahlgräber (Feld 8)	768,54
	36.815,67

Zu Abschreibung

Zu Bauhof / Friedhofswesen

Methode: linear

Sätze:	%
Betriebsgebäude, Streugutsilo	4,00
Außenanlagen	5,00 - 20,00
Grabkammern / Urnenwand	1,00
Leichen- / Aussegnungshalle	2,00
Entwässerungsanlagen	3,00
Schöpfbrunnen	3,00 - 3,33

31.12.2022 31.12.2021

EUR EUR

2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten 4.057,85 4.057,85

Unveränderter Ausweis zum Vorjahr.

3. Betriebs- und Geschäftsausstattung

Zusammensetzung und Entwicklung nach Betriebszweigen:

	Bauhof	Friedhofs- wesen	Insgesamt
	EUR	EUR	EUR
Stand 1.1.2022	379.426,45	3.834,64	383.261,09
Zugang	59.861,43	1.731,19	61.592,62
	439.287,88	5.565,83	444.853,71
Abgang	0,00	0,00	0,00
Abschreibung	84.287,57	1.751,74	86.039,31
Stand 31.12.2022	355.000,31	3.814,09	358.814,40

Zu Zugang

Zu Bauhof

Zusammensetzung:

	EUR	EUR
<u>Fuhrpark</u>		
ISEKI Mähtrac	22.128,05	
Transporter Renault Master	31.384,64	53.512,69
<u>Geräte und Werkzeuge</u>		
Stihl Rasenmäher		2.017,05
<u>Geringwertige Anlagegüter</u>		
6 Einzelposten laut Aufstellung der Stadtwerke		4.331,69
		59.861,43

Zu Friedhofswesen

4 Einzelposition lt. Aufstellung (Geringwertige Wirtschaftsgüter von EUR 250 – EUR 1.000).

Zu Abgang

Zu Bauhof

	Anschaffungs- kosten	Kumulierte Abschreibung	Abgang Restbuchwert	Verkaufs- erlös
	EUR	EUR	EUR	EUR
Fuhrpark	36.150,32	36.150,32	0,00	1.500,00
Büroeinrichtung	6.384,40	6.384,40	0,00	0,00
	42.534,72	42.534,72	0,00	1.500,00

Die Anlagegegenstände wurden im Berichtsjahr für EUR 1.500,00 veräußert.

Zu Abschreibung

Zu Bauhof / Friedhofswesen

Methode:	linear	
Sätze:		%
	Kompaktschlepper	16,67
	Radlader	10,00
	Sonstiger Fuhrpark	10,00 - 16,67
	Betriebsausstattung	6,67 - 10,00
	Werkzeuge und Geräte	20,00
	Betriebsfunk, Telematiksystem	12,50
	Büroeinrichtung	10,00 - 20,00
	Geringwertige Anlagegüter (Anlagepool)	20,00

4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau

Entwicklung:

	Friedhofs- wesen
	EUR
Stand 1.1.2022	1.071,00
Zugang	8.568,00
	9.639,00
Umbuchung	0,00
Stand 31.12.2022	9.639,00

Zu Zugang

Zu Friedhofswesen

Rückbau der Schrebergärten im Bereich Feld 27, Errichtung einer Wasserstele im Bereich des islamischen Grabfelds sowie die Erweiterung der Urnenwahlgräber im Bereich Feld 7.

B. UMLAUFVERMÖGEN

Zusammensetzung:

	31.12.2022	31.12.2021
	EUR	EUR
Vorräte	36.803,32	31.697,73
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.289.321,08	1.215.999,43
	1.326.124,40	1.247.697,16

I. Vorräte

1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

Entwicklung nach Betriebszweigen:

	Bauhof	Friedhofswesen		Insgesamt
	Streugut	Schriftplatten	Verschlussplatten	
	EUR	EUR	EUR	EUR
Stand 1.1.2022	28.492,42	1.620,23	1.585,08	31.697,73
Materialmehrbestand	0,00	0,00	0,00	0,00
Materialeinkauf	7.328,97	4.583,36	0,00	11.912,33
	35.821,39	6.203,59	1.585,08	43.610,06
Materialverbrauch	3.938,95	2.427,49	440,30	6.806,74
Stand 31.12.2022	31.882,44	3.776,10	1.144,78	36.803,32

Zu Stand 31.12.2022

Zu Bauhof

Zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2022 waren laut Stichtagsinventur 266,62 t Streusalz für den Winterdienst im Bestand.

Zu Friedhofswesen

Zu Schriftplatten

Es handelt sich um 103 Schriftplatten für Rasengräber.

Zu Verschlussplatten

Es handelt sich um 39 Verschlussplatten für Urnenwände.

II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Zusammensetzung:

	31.12.2022	31.12.2021
	EUR	EUR
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	35.636,51	25.711,24
Forderungen an den Einrichtungsträger	1.253.184,75	1.188.665,16
Sonstige Vermögensgegenstände	499,82	1.623,03
	1.289.321,08	1.215.999,43

1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Zusammensetzung:

	31.12.2022	31.12.2021
	EUR	EUR
<u>Bauhof</u>		
Nebenerlöse	739,63	378,43
<u>Friedhofswesen</u>		
Bestattungsgebühren	35.375,53	25.409,36
Erstattung Grabpflege (Ordens- und Priestergräber)	956,35	809,45
./ Einzelwertberichtigung	935,00	486,00
./ Pauschalwertberichtigung	500,00	400,00
	34.896,88	25.332,81
Insgesamt	35.636,51	25.711,24

Zu Bauhof

Die Forderungen der Stadtwerke aus Bauhofleistungen für die Stadt sind unter dem Posten „Forderungen an den Einrichtungsträger“ ausgewiesen.

Zu Friedhofswesen

Zu Einzelwertberichtigung

Forderungen, die uneinbringlich erscheinen, wurden zu 100 % einzelwertberichtigt. Im Berichtsjahr betragen diese Forderungen EUR 935,00.

Zu Pauschalwertberichtigung

Berechnung:

	EUR
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen zum 31. Dezember 2022 lt. Saldenliste	36.651,88
./. Einzelwertberichtigung	935,00
	35.716,88
davon 1,50 %	535,75
gerundet	500,00

2. Forderungen an den Einrichtungsträger

Zusammensetzung:

	31.12.2022	31.12.2021
	EUR	EUR
<u>Bauhof</u>		
Sonderkasse	905.856,82	907.980,19
Nebenerlöse	200.428,92	78.084,86
Abrechnung Rufbereitschaft / Winterdienst	13.236,54	19.555,67
Erstattung aus Nebenkostenabrechnung	0,00	131,87
Personalkostenerstattung "Teilhaushalt Tiefbau"	9.916,60	0,00
	1.129.438,88	1.005.752,59
<u>Friedhofswesen</u>		
Sonderkasse	60.036,17	74.809,48
Pflegeanteil Priestergräber	239,09	202,36
Abrechnung Verwaltungskostenbeitrag	627,79	551,69
Erstattung aus Nebenkostenabrechnung	0,00	25,97
Abrechnung Kostenanteile Stadt - Nutzungsentgelte	4.067,38	21,11
	64.970,43	75.610,61
<u>Straßenreinigung</u>		
Nebenerlöse	19.570,48	90.700,78
Straßeneinläufe	18.965,45	0,00
Reinigung Straßen und Plätze	17.279,05	11.253,15
Erstattung aus Nebenkostenabrechnung	0,00	5,06
Abrechnung Kostenanteile Stadt - Straßenreinigung	2.960,46	5.342,97
	58.775,44	107.301,96
Insgesamt	1.253.184,75	1.188.665,16

3. Sonstige Vermögensgegenstände

Zusammensetzung:

	31.12.2022	31.12.2021
	EUR	EUR
<u>Bauhof</u>		
Erstattung Strom / Gas	0,00	493,98
Rückerstattungen	208,97	0,00
Arbeitnehmer, Telefongebühren	278,12	269,63
Erstattung Sitzungsgeld	0,00	60,00
Arbeitnehmer, Berichtigung Zuschläge PPA	0,00	618,14
	487,09	1.441,75
<u>Friedhofswesen</u>		
Erstattung Strom / Gas	0,00	167,81
Sonstiges	0,73	0,59
	0,73	168,40
<u>Straßenreinigung</u>		
Arbeitnehmer, Telefongebühren	12,00	12,00
Erstattung Strom / Gas	0,00	0,88
	12,00	12,88
Insgesamt	499,82	1.623,03

C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN

Zusammensetzung:

	31.12.2022	31.12.2021
	EUR	EUR
<u>Bauhof</u>		
Lehrgangsgebühr Industriemeister	998,69	2.088,16
Kfz-Steuern Folgejahr	2.807,00	2.710,00
	3.805,69	4.798,16
<u>Friedhof</u>		
Friedhofswesen Online	453,42	459,18
	453,42	459,18
Insgesamt	4.259,11	5.257,34

PASSIVSEITE

A. EIGENKAPITAL

Zusammensetzung:

	31.12.2022	31.12.2021
	EUR	EUR
Stammkapital	1.279.000,00	1.279.000,00
Zweckgebundene Rücklagen (Zuweisungen und Zuschüsse)	221.716,32	221.716,32
Allgemeine Rücklage	646.761,63	646.761,63
Verlustvortrag	307.176,31	259.545,40
Jahresverlust	-7.099,49	-47.630,91
	1.833.202,15	1.840.301,64

I. Stammkapital

	Bauhof	Friedhofs- wesen	Insgesamt
	EUR	EUR	EUR
Stammkapital	1.023.000,00	256.000,00	1.279.000,00

Unveränderter Ausweis gegenüber dem Vorjahr.

31.12.2022 31.12.2021
 EUR EUR

II. Zweckgebundene Rücklagen (Zuweisungen und Zuschüsse)

221.716,32 221.716,32

Rücklagen des Betriebszweiges Friedhofswesen.

Unveränderter Ausweis zum Vorjahr.

III. Allgemeine Rücklage

	Bauhof	Friedhofs- wesen	Insgesamt
	EUR	EUR	EUR
Allgemeine Rücklage	640.111,73	6.649,90	646.761,63

Unveränderter Ausweis zum Vorjahr.

IV. Verlustvortrag

Entwicklung nach Betriebszweigen:

	Bauhof	Friedhofs- wesen	Straßen- reinigung	Insgesamt
	EUR	EUR	EUR	EUR
Stand 1.1.2022	-197.144,63	-35.919,54	-26.481,23	-259.545,40
Jahresergebnis 2021	-17.097,97	-16.197,29	-14.335,65	-47.630,91
Stand 31.12.2022	-214.242,60	-52.116,83	-40.816,88	-307.176,31

Zu Jahresverlust 2021

Der konsolidierte Jahresverlust 2021 von EUR 47.630,91 wurde mit Beschluss des Werkausschusses vom 13. Dezember 2022 auf neue Rechnung vorgetragen.

	<u>31.12.2022</u>	<u>31.12.2021</u>
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
V. Jahresverlust	<u>-7.099,49</u>	<u>-47.630,91</u>

Über die Behandlung des Jahresverlusts in Höhe von EUR 7.099,49 hat der Stadtrat zu beschließen.

Ermittlung des liquiditätswirksamen Jahresergebnisses:

	EUR
Jahresergebnis	-7.099,49
zuzüglich Aufwendungen, die nicht zu Ausgaben führen	
- Abschreibungen	157.526,51
- Zuführung zu Pauschalwertberichtigung	100,00
abzüglich Erträge, die nicht zu Einnahmen führen	
- Auflösung langfristiger passiver Rechnungsabgrenzungsposten (Grabnutzungsentgelte)	145.177,60
abzüglich Ausgaben, die keine laufenden Aufwendungen sind	
- planmäßige Darlehenstilgung	37.194,93
zuzüglich Einnahmen, die keine laufenden Erträge sind	
- Zuführung zu langfristigen passiven Rechnungsabgrenzungsposten	158.069,16
Liquiditätsüberschuss	126.223,65

B. RÜCKSTELLUNGEN

1. Sonstige Rückstellungen

Zusammensetzung und Entwicklung:

	Stand 1.1.2022	Inanspruch- nahme A= Auflösung	Zuführung	Stand 31.12.2022
	EUR	EUR	EUR	EUR
Urlaubs- und Freizeitausgleich	43.000,00	43.000,00	39.600,00	39.600,00
Prüfungs- und Beratungskosten	8.400,00	8.346,41 A= 53,59	8.400,00	8.400,00
Interne Abschlusskosten	12.200,00	12.200,00	12.100,00	12.100,00
Berufsgenossenschaftsbeitrag	500,00	256,35 A= 243,65	600,00	600,00
Altersteilzeit	0,00	0,00	53.319,59	53.319,59
Aufbewahrung Geschäftsunterlagen	2.600,00	500,00	500,00	2.600,00
	66.700,00	64.302,76 A= 297,24	114.519,59	116.619,59

Zu Urlaubs- und Freizeitausgleich

Entwicklung nach Betriebszweigen:

	Bauhof	Friedhofs- wesen	Straßen- reinigung	Insgesamt
	EUR	EUR	EUR	EUR
Stand 1.1.2022	39.600,00	3.200,00	200,00	43.000,00
Inanspruchnahme	39.600,00	3.200,00	200,00	43.000,00
	0,00	0,00	0,00	0,00
Zuführung	36.400,00	3.100,00	100,00	39.600,00
Stand 31.12.2022	36.400,00	3.100,00	100,00	39.600,00

Die Rückstellung wird zur Abgeltung geleisteter Überstunden und der Gleitzeitguthaben gebildet. Bemessungsgrundlage ist der Bruttopersonalaufwand einschließlich Arbeitgeberanteile und ZVK- bzw. Versorgungsumlagen.

Zu Prüfungs- und Beratungskosten

Entwicklung nach Betriebszweigen:

	Bauhof	Friedhofs- wesen	Straßen- reinigung	Insgesamt
	EUR	EUR	EUR	EUR
Stand 1.1.2022	4.200,00	2.100,00	2.100,00	8.400,00
Inanspruchnahme	4.200,00	2.100,00	2.100,00	8.400,00
	0,00	0,00	0,00	0,00
Zuführung	4.200,00	2.100,00	2.100,00	8.400,00
Stand 31.12.2022	4.200,00	2.100,00	2.100,00	8.400,00

Die Zuführung erfolgte in Höhe der voraussichtlichen Prüfungskosten für den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022.

Die Inanspruchnahme diente zur Abdeckung der Prüfungskosten des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2021.

Zu Interne Abschlusskosten

Entwicklung nach Betriebszweigen:

	Bauhof	Friedhofs- wesen	Straßen- reinigung	Insgesamt
	EUR	EUR	EUR	EUR
Stand 1.1.2022	9.300,00	1.800,00	1.100,00	12.200,00
Inanspruchnahme	9.300,00	1.800,00	1.100,00	12.200,00
	0,00	0,00	0,00	0,00
Zuführung	9.200,00	1.800,00	1.100,00	12.100,00
Stand 31.12.2022	9.200,00	1.800,00	1.100,00	12.100,00

Die Rückstellung wird in Höhe der voraussichtlichen Aufwendungen der Mitarbeiter für die Erstellung des Jahresabschlusses zum jeweiligen Bilanzstichtag, dessen Arbeiten Anfang des Folgejahres erfolgen, gebildet.

Zu Berufsgenossenschaftsbeitrag

Entwicklung nach Betriebszweigen:

	Bauhof	Friedhofs- wesen	Insgesamt
	EUR	EUR	EUR
Stand 1.1.2022	300,00	200,00	500,00
Inanspruchnahme	300,00	200,00	500,00
	0,00	0,00	0,00
Zuführung	500,00	100,00	600,00
Stand 31.12.2022	500,00	100,00	600,00

In Höhe des voraussichtlichen Beitrags an die Gartenbau-Berufsgenossenschaft für das Umlagejahr 2022 wurde ein entsprechender Betrag zurückgestellt. Bemessungsgrundlage ist der Beitragsbescheid des Vorjahres unter Berücksichtigung der Entwicklung der Mitarbeiterzahlen. Die Vorjahresrückstellung wurde verbraucht und im Übrigen ergebniswirksam aufgelöst.

Zu Altersteilzeit

Die Rückstellung für Altersteilzeitverpflichtungen wurde gebildet für Verpflichtungen gegenüber einem Mitarbeiter, mit dem eine entsprechende Altersteilzeitvereinbarung geschlossen wurde.

Zu Aufbewahrung Geschäftsunterlagen

Entwicklung nach Betriebszweigen:

	Bauhof	Friedhofs- wesen	Straßen- reinigung	Insgesamt
	EUR	EUR	EUR	EUR
Stand 1.1.2022	1.800,00	700,00	100,00	2.600,00
Inanspruchnahme	340,00	140,00	20,00	500,00
	1.460,00	560,00	80,00	2.100,00
Zuführung	340,00	140,00	20,00	500,00
Stand 31.12.2022	1.800,00	700,00	100,00	2.600,00

Die Rückstellung berücksichtigt die zu erwartenden Archivierungskosten für Geschäftsunterlagen im Verwaltungsgebäude der Stadtwerke Wittlich. Bemessungsgrundlage sind die anteiligen Raumkosten.

Auf eine Abzinsung wurde wegen Geringfügigkeit verzichtet.

C. VERBINDLICHKEITEN

Zusammensetzung:

	31.12.2022	31.12.2021
	EUR	EUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	592.789,44	629.984,37
Erhaltene Anzahlungen	108.242,00	85.673,00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	82.579,71	66.628,32
Verbindlichkeiten gegenüber dem Einrichtungsträger	93.925,11	132.542,63
Sonstige Verbindlichkeiten	18.834,03	4.055,08
	896.370,29	918.883,40

1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

Zusammensetzung und Entwicklung nach Betriebszweigen:

	Bauhof	Friedhofs- wesen	Insgesamt
	EUR	EUR	EUR
Stand 1.1.2022	251.193,27	378.791,10	629.984,37
Neuaufnahme	0,00	0,00	0,00
Tilgung	17.189,08	20.005,85	37.194,93
Stand 31.12.2022	234.004,19	358.785,25	592.789,44

Zur Zusammensetzung und Entwicklung verweisen wir auf die Anlage 6.

	<u>31.12.2022</u>	<u>31.12.2021</u>
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
2. Erhaltene Anzahlungen	<u>108.242,00</u>	<u>85.673,00</u>

Erhaltene Anzahlungen auf Grabräumungsgebühren.

3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Zusammensetzung:

	31.12.2022	31.12.2021
	EUR	EUR
Bauhof	22.986,36	13.547,65
Friedhofswesen	23.017,49	11.422,27
Straßenreinigung	36.575,86	41.658,40
	82.579,71	66.628,32

4. Verbindlichkeiten gegenüber dem Einrichtungsträger

Zusammensetzung:

	31.12.2022	31.12.2021
	EUR	EUR
<u>Bauhof</u>		
Abrechnung Lagerkosten	11.143,33	4.943,61
Wasserbezug	2.813,38	2.607,78
Straßenausbaubeiträge	0,00	1.817,35
Sitzungsgelder	0,00	288,00
Nebenkosten und Miete Verw.-Gebäude	1.230,36	474,29
Anteil Telefongebühren	118,52	77,23
Verwaltungskostenbeitrag	4.225,62	5.980,07
Abrechnung Rufbereitschaft	1.201,80	0,00
Sonstiges	904,56	417,25
	21.637,57	16.605,58
<u>Friedhofswesen</u>		
Wasserbezug	5.177,01	3.345,71
Anteil Telefongebühren	48,24	25,75
Nebenkosten und Miete Verw.-Gebäude	60,92	115,17
Sitzungsgelder	0,00	96,00
Abrechnung Anteil öffentliches Grün	0,00	5.921,38
Sonstiges	193,93	139,07
	5.480,10	9.643,08
<u>Straßenreinigung</u>		
Sonderkasse	65.315,15	104.907,04
Nebenkosten und Miete Verw.-Gebäude	11,89	14,80
Verwaltungskostenbeitrag	1.478,19	1.372,13
Sonstiges	2,21	0,00
	66.807,44	106.293,97
Insgesamt	93.925,11	132.542,63

5. Sonstige Verbindlichkeiten

Zusammensetzung:

	31.12.2022	31.12.2021
	EUR	EUR
<u>Bauhof</u>		
Umsatzsteuerabwicklung 2021	0,00	1.072,81
Noch auszahlende Löhne und Gehälter Dezember laufendes Jahr	17.284,69	2.468,18
Sonstiges	1.344,00	0,00
	18.628,69	3.540,99
<u>Friedhofswesen</u>		
Noch auszahlende Löhne und Gehälter Dezember laufendes Jahr	62,26	188,48
Sonstiges	0,00	237,88
	62,26	426,36
<u>Straßenreinigung</u>		
Noch auszahlende Löhne und Gehälter Dezember laufendes Jahr	143,08	87,73
Insgesamt	18.834,03	4.055,08

D. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN

Die Position betrifft den Betriebszweig Friedhofswesen.

Entwicklung:

	EUR
Stand 1.1.2022	1.357.364,28
Zuführung	158.069,16
	1.515.433,44
Abgang	206,25
Auflösung	145.177,60
Stand 31.12.2022	1.370.049,59

Zu Zuführung

Gebühren für Nutzungsrechte von Grabstätten, die in 2022 veranlagt wurden.

Zu Auflösung

Die Auflösung der Grabnutzungsentgelte erfolgt entsprechend der Dauer des Grabnutzungsrechtes.

Zur Zusammensetzung und Entwicklung verweisen wir auf die Anlage 7.

ERLÄUTERUNGEN ZU DEN POSTEN DER GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

1. Umsatzerlöse

Zusammensetzung:

	2022	2021
	EUR	EUR
<u>Bauhof</u>		
Leistungen an die Stadt und Städtische Einrichtungen	1.538.471,91	1.451.692,98
Nebenerlöse	304.554,65	274.413,83
Innerbetriebliche Leistungsverrechnung (gesamt)	436.419,88	413.524,45
	2.279.446,44	2.139.631,26
- abzüglich innerbetriebliche Leistungsverrechnung aus der Konsolidierung Friedhofswesen und Straßenreinigung	-296.312,79	-275.981,66
	1.983.133,65	1.863.649,60
<u>Friedhofswesen</u>		
Kostenanteil der Stadt für das öffentliche Grün	139.067,38	131.078,62
Auflösung Grabnutzungsentgelte	145.177,60	142.606,14
Bestattungsgebühren	85.484,31	84.157,62
Erstattungen für Grabpflege	17.616,24	17.432,61
Nebenerlöse	8.922,48	11.163,13
	396.268,01	386.438,12
<u>Straßenreinigung</u>		
Erlöse aus Straßenreinigungsgebühren	291.025,90	289.514,72
Anteil der Stadt an Straßenreinigungsgebühren	99.960,46	101.842,97
Leistungen an die Stadt	103.316,18	90.700,78
Nebenerlöse	3.183,57	3.183,57
	497.486,11	485.242,04
Insgesamt	2.876.887,77	2.735.329,76

Zu Bauhof

Zu Leistungen an die Stadt und Städtische Einrichtungen

Zusammensetzung nach Haushaltsstellen:

	2022	2021
	EUR	EUR
Stadtstraßen	726.210,64	698.011,20
Sonstige Nebengeschäfte	53.313,00	176.716,70
Kinderspielplätze	135.053,10	159.104,03
Entleerung Abfallkörbe und Reinigung Treppenpodeste	85.902,25	82.053,25
Feldwirtschaftswege	74.274,90	71.957,67
Parkplätze	78.362,41	94.316,19
Park- und Gartenanlagen	28.581,75	23.836,74
Winterdienst / Rufbereitschaft	29.034,74	32.816,44
Wassereinläufe	41.929,75	23.515,00
Kindergärten	21.975,40	27.615,57
Sonstiges Grundvermögen	19.076,31	16.314,74
Kulturelle Angelegenheiten	28.234,86	22.858,85
Sportstätten	248,00	8.739,30
Säubrennerkirmes	89.905,75	2.240,00
Sonstige unter je TEUR 11	126.369,05	11.597,30
	1.538.471,91	1.451.692,98

Zu Nebenerlöse

Zusammensetzung:

	2022	2021
	EUR	EUR
<u>Bauhof</u>		
Erstattung Personalkosten	289.916,60	248.200,00
Kostenanteil Halle Gutenbergstraße	16.196,57	15.658,52
Erstattung Miete Salzhalle	4.848,00	4.848,00
Lagerkosten	-11.143,33	-4.943,61
Telefonkostenerstattungen	559,31	499,44
Sonstige	4.177,50	10.151,48
	304.554,65	274.413,83
<u>Friedhofswesen</u>		
Grundstückspacht JVA Wittlich	7.319,72	7.319,72
Nutzungsentgelte Stadt Wittlich	0,00	2.321,11
Grabräumungen / Pflege Umbettungen	1.466,30	1.381,74
Sonstige	136,46	140,56
	8.922,48	11.163,13
<u>Straßenreinigung</u>		
Erstattung Durchführung Winterdienst für LBM Trier	3.159,57	3.159,57
Sonstige	24,00	24,00
	3.183,57	3.183,57
Insgesamt	316.660,70	288.760,53

Zu Friedhofswesen

Zu Nutzungsentgelte Stadt Wittlich

Erstattung der Stadt Wittlich als Ausgleich für die entgangene Auflösung der Grabnutzungsentgelte auf Grund einer nicht aufwandsdeckenden Veranlagung für die Jahre bis 1996.

Zu Innerbetriebliche Leistungsverrechnung (gesamt)

Zusammensetzung:

	2022	2021
	EUR	EUR
Friedhofswesen	96.609,12	80.290,24
Straßenreinigung	199.703,67	195.691,42
Wasserwerk / Abwasserbeseitigungseinrichtung	140.107,09	137.542,79
	436.419,88	413.524,45

2. Sonstige betriebliche Erträge

Zusammensetzung:

	2022	2021
	EUR	EUR
Betriebliche Erträge	27.542,59	24.234,56
Periodenfremde und neutrale Erträge	3.399,58	6.827,00
	30.942,17	31.061,56

Zu Betriebliche Erträge

Zusammensetzung:

	2022	2021
	EUR	EUR
<u>Bauhof</u>		
Erstattung aus Sonderprogramm „Arbeit für Langzeitarbeitslose“	24.763,36	21.999,73
Schadenersatzleistungen	2.779,23	2.131,66
	27.542,59	24.131,39
<u>Straßenreinigung</u>		
Sonstige Erträge	0,00	34,38
	0,00	34,38
<u>Friedhofswesen</u>		
Sonstige Erträge	0,00	68,79
	0,00	68,79
Insgesamt	27.542,59	24.234,56

Zu Periodenfremde und neutrale Erträge

Zusammensetzung:

	2022	2021
	EUR	EUR
<u>Bauhof</u>		
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	297,24	0,00
Erstattung Strombezug Vorjahr	152,32	325,85
Erträge aus dem Verkauf von Gegenständen des Anlagevermögens	1.680,00	5.000,00
Erstattung Gasbezug Vorjahr	123,03	88,78
Sonstiges	0,00	615,00
	2.252,59	6.029,63
<u>Friedhofswesen</u>		
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	76,27	0,00
Erstattung Strombezug Vorjahr	149,80	225,68
Abrechnung Verwaltungskostenbeitrag Vorjahr	627,79	551,69
Erträge aus der Herabsetzung der Wertberichtigung	266,00	20,00
Sonstiges	0,33	0,00
	1.120,19	797,37
<u>Straßenreinigung</u>		
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	26,80	0,00
	26,80	0,00
Insgesamt	3.399,58	6.827,00

3. Materialaufwand

Zusammensetzung:

	2022	2021
	EUR	EUR
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	24.367,88	26.900,55
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	646.919,77	626.730,92
	671.287,65	653.631,47

a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren

Zusammensetzung:

	2022	2021
	EUR	EUR
<u>Bauhof</u>		
Strom	3.579,00	3.676,25
Streugut	3.938,95	9.785,14
Gas	4.058,88	4.686,02
Wasser	1.406,62	1.201,02
Material ohne Lagerhaltung (Weiterberechnung an Dritte)	1.715,54	424,22
	14.698,99	19.772,65
<u>Friedhofswesen</u>		
Wasser	3.678,10	1.846,80
Strom	3.123,00	3.200,22
Schriftplatten	2.867,79	2.080,88
	9.668,89	7.127,90
<u>Straßenreinigung</u>		
Streugut	3.423,90	8.505,65
	27.791,78	35.406,20
- abzüglich innerbetriebliche Verrechnung	3.423,90	8.505,65
Insgesamt	24.367,88	26.900,55

b) Aufwendungen für bezogene Leistungen

Zusammensetzung:

	2022	2021
	EUR	EUR
<u>Bauhof</u>		
Unterhaltung Fuhrpark	125.619,91	102.498,04
Instandhaltung Fremdfirmen	66.327,44	55.856,09
Unterhaltung Werkzeuge und Geräte	26.018,68	23.093,05
	217.966,03	181.447,18
<u>Friedhofswesen</u>		
Unterhaltung Friedhofsanlagen	81.794,83	86.906,88
Grünflächenpflege	89.337,31	84.665,77
Grabherstellung	41.974,26	43.996,67
Unterhaltung Aussegnungshalle	19.035,54	19.187,44
Unterhaltung Ehrenfriedhof	11.016,18	6.995,24
Unterhaltung Jüdischer Friedhof	3.536,63	2.610,39
Unterhaltung Islamischer Friedhof	1.070,91	1.302,41
Unterhaltung Baumgrabfeld	1.076,95	1.213,80
	248.842,61	246.878,60
- abzüglich innerbetriebliche Verrechnung	96.609,12	80.290,24
	152.233,49	166.588,36
<u>Straßenreinigung</u>		
Straßenreinigungskosten (beauftragtes Unternehmen)	269.594,90	271.075,82
Reinigung Straßeneinläufe und Säubrennerkirmes	98.454,79	89.022,28
Winterdienst	104.950,33	105.783,05
	473.000,02	465.881,15
- abzüglich innerbetriebliche Verrechnung	196.279,77	187.185,77
	276.720,25	278.695,38
Insgesamt	646.919,77	626.730,92

4. Personalaufwand

Zusammensetzung:

	2022	2021
	EUR	EUR
Löhne und Gehälter	1.469.026,99	1.364.152,84
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	402.801,98	398.019,31
- davon für Altersversorgung:	(111.939,64)	(113.065,37)
	1.871.828,97	1.762.172,15

a) Löhne und Gehälter

Zusammensetzung:

	2022	2021
	EUR	EUR
<u>Bauhof</u>		
Vergütung kaufmännische / gewerbliche Mitarbeiter	1.407.215,20	1.302.237,31
<u>Friedhofswesen</u>		
Vergütung kaufmännische / gewerbliche Mitarbeiter	51.009,05	51.426,75
<u>Straßenreinigung</u>		
Vergütung kaufmännische Mitarbeiter	10.802,74	10.488,78
	1.469.026,99	1.364.152,84

b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung

Zusammensetzung:

	2022	2021
	EUR	EUR
<u>Bauhof</u>		
Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung	276.077,75	270.149,79
Zusatz- / Versorgungskasse	105.283,49	106.374,77
Pauschalierte Lohn- und Kirchensteuer	1.840,32	1.735,35
Berufsgenossenschaftsbeitrag	1.449,68	1.447,76
	384.651,24	379.707,67
<u>Friedhofswesen</u>		
Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung	10.595,75	10.589,38
Zusatzversorgungskasse	3.948,30	4.085,13
Berufsgenossenschaftsbeitrag	666,06	757,06
Pauschalierte Lohn- und Kirchensteuer	17,54	16,47
	15.227,65	15.448,04
<u>Straßenreinigung</u>		
Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung	2.073,10	2.009,95
Zusatzversorgungskasse	834,71	840,75
Pauschalierte Lohn- und Kirchensteuer	15,28	12,90
	2.923,09	2.863,60
Insgesamt	402.801,98	398.019,31

5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen

Zusammensetzung:

	2022	2021
	EUR	EUR
Bauhof	110.165,63	127.711,78
Friedhofswesen	47.280,48	46.857,53
Straßenreinigung	80,40	80,40
	157.526,51	174.649,71

Vergleiche hierzu die Erläuterungen zu den einzelnen Posten des Anlagevermögens.

6. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Zusammensetzung:

	2022	2021
	EUR	EUR
Betriebsaufwand	89.124,37	93.623,57
Verwaltungsaufwand	97.288,15	100.594,60
Periodenfremder und neutraler Aufwand	8.872,15	8.549,05
	195.284,67	202.767,22

Zu Betriebsaufwand

Zusammensetzung:

	2022	2021
	EUR	EUR
<u>Bauhof</u>		
Miete Halle Gutenbergstraße	24.633,68	23.240,76
Versicherungen	24.744,37	22.014,47
Dienst- und Schutzkleidung	4.861,67	8.555,91
Reinigung Betriebsgebäude	5.789,79	5.491,56
Oberflächenentwässerung	1.536,69	1.011,00
Gebühren und Beiträge	1.883,83	1.920,38
Sicherheitstechnische Betreuung	1.444,46	1.331,16
Pacht Grundstück Otto-Hahn-Straße	921,02	921,02
Instandhaltung Betriebsgebäude	1.397,75	4.006,44
Sonstige	9.317,09	14.142,35
	76.530,35	82.635,05
<u>Friedhofswesen</u>		
Abfallentsorgung	11.008,06	7.154,39
Versicherungen	1.585,96	1.037,69
Gebühren Friedhof (Oberflächenentwässerung / Straßenreinigung / sonstige Abgaben)	0,00	2.796,44
	12.594,02	10.988,52
Insgesamt	89.124,37	93.623,57

Zu Verwaltungsaufwand

Zusammensetzung:

	2022	2021
	EUR	EUR
<u>Bauhof</u>		
Verwaltungskostenbeitrag	26.000,00	25.000,00
Porto, Telefon	7.988,28	6.635,02
Miete und Mietnebenkosten Verwaltungsgebäude	5.372,35	5.639,95
Aus- und Fortbildung	2.615,83	10.770,92
Prüfungskosten	4.200,00	4.200,00
Bürobedarf	2.789,89	3.322,91
EDV-Kosten	4.122,28	4.442,15
Reisekosten	3.116,05	2.840,33
Sonstige	10.874,94	10.194,63
	67.079,62	73.045,91
<u>Friedhofswesen</u>		
Verwaltungskostenbeitrag	7.500,00	7.000,00
EDV-Kosten	5.087,08	4.416,15
Prüfungskosten	2.100,00	2.100,00
Miete und Mietnebenkosten Verwaltungsgebäude	1.133,09	1.162,70
Bürobedarf	956,08	1.123,04
Sonstige	3.714,02	1.446,79
	20.490,27	17.248,68
<u>Straßenreinigung</u>		
Verwaltungskostenbeitrag	7.000,00	7.000,00
Prüfungskosten	2.100,00	2.100,00
Miete und Mietnebenkosten Verwaltungsgebäude	180,76	183,72
Sonstige	437,50	1.016,29
	9.718,26	10.300,01
Insgesamt	97.288,15	100.594,60

Zu Periodenfremder und neutraler Aufwand

Zusammensetzung:

	2022	2021
	EUR	EUR
<u>Bauhof</u>		
Verwaltungskostenbeitrag Vorjahr	4.225,62	5.980,07
Miete und Mietnebenkosten Verwaltungsgebäude Vorjahr	309,34	121,27
Prüfungskosten Vorjahr	0,00	226,05
Sonstiges	1.275,82	406,89
	5.810,78	6.734,28
<u>Friedhofswesen</u>		
Prüfungskosten Vorjahr	0,00	113,03
Sonstiges	1.502,79	209,26
	1.502,79	322,29
<u>Straßenreinigung</u>		
Verwaltungskostenbeitrag Vorjahr	1.471,63	1.372,13
Prüfungskosten Vorjahr	0,00	113,03
Sonstiges	86,95	7,32
	1.558,58	1.492,48
Insgesamt	8.872,15	8.549,05

7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Zusammensetzung:

	2022	2021
	EUR	EUR
<u>Bauhof</u>		
Zinsen Sparkassenbrief	123,31	9,12
	123,31	9,12
<u>Friedhofswesen</u>		
Stundungszinsen	120,03	0,00
Insgesamt	243,34	9,12

8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Zusammensetzung:

	2022	2021
	EUR	EUR
<u>Bauhof</u>		
Darlehenszinsen	7.241,88	7.732,92
Aufzinsung von Rückstellungen	123,31	1.655,99
	7.365,19	9.388,91
<u>Friedhofswesen</u>		
Darlehenszinsen	7.620,15	7.203,26
Insgesamt	14.985,34	16.592,17

9. Ergebnis nach Steuern

Zusammensetzung:

	2022	2021
	EUR	EUR
Bauhof	17.881,90	-12.879,34
Friedhofswesen	-16.727,68	-16.197,29
Straßenreinigung	-3.994,08	-14.335,65
	-2.839,86	-43.412,28

10. Sonstige Steuern

Zusammensetzung:

	2022	2021
	EUR	EUR
<u>Bauhof</u>		
Kraftfahrzeugsteuer	4.219,54	4.178,54
Grundsteuer	40,09	40,09
	4.259,63	4.218,63

11. Jahresverlust

Zusammensetzung:

	2022	2021
	EUR	EUR
Bauhof	13.622,27	-17.097,97
Friedhofswesen	-16.727,68	-16.197,29
Straßenreinigung	-3.994,08	-14.335,65
	-7.099,49	-47.630,91

Über die Behandlung des Jahresverlusts i. H. v. EUR 7.099,49 hat der Stadtrat zu beschließen.

Entwurf

ANALYSE DER VERMÖGENS-, FINANZ- UND ERTRAGSLAGE

Zur Analyse der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage haben wir die Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung nach betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten geordnet, wobei sich die Darstellung auf eine kurze Entwicklungsanalyse beschränkt.

Anlage 10 enthält über den Anhang (Anlage 3) hinaus auftragsgemäß weitergehende Aufgliederungen und Erläuterungen der wesentlichen Posten der Bilanz und der Gewinn und Verlustrechnung.

Vermögenslage (Bilanz)

In der folgenden Bilanzübersicht sind die Posten zum 31. Dezember 2022 nach wirtschaftlichen und finanziellen Gesichtspunkten zusammengefasst und den entsprechenden Bilanzposten zum 31. Dezember 2021 gegenübergestellt (vgl. Anlage 1).

Zur Darstellung der Vermögensstruktur werden die Bilanzposten der Aktivseite dem langfristig (Fälligkeit größer als ein Jahr) bzw. dem mittel- und kurzfristig gebundenen Vermögen zugeordnet.

Zur Darstellung der Kapitalstruktur werden die Bilanzposten der Passivseite dem Eigen- bzw. Fremdkapital zugeordnet, wobei innerhalb des Fremdkapitals eine Zuordnung nach langfristiger (Fälligkeit größer als ein Jahr) bzw. mittel- und kurzfristiger Verfügbarkeit erfolgt. Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten aus Investitionsdarlehen haben wir unabhängig von ihrer Restlaufzeit dem langfristigen Fremdkapital zugeordnet.

Die Vermögens- und Kapitalstruktur sowie deren Veränderungen gegenüber dem Vorjahr ergeben sich aus den folgenden Zusammenstellungen der Bilanzzahlen für die beiden Abschlussstichtage 31. Dezember 2022 und 2021:

	31.12.2022		31.12.2021		+ / - TEUR
	TEUR	%	TEUR	%	
Vermögensstruktur					
Immaterielle Vermögensgegenstände	131	3,1	130	3,1	+1
Sachanlagen	2.755	65,3	2.800	66,9	-45
Anlagevermögen	2.886	68,4	2.930	70,0	-44
Vorräte	37	0,9	32	0,8	+5
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	35	0,8	26	0,6	+9
Forderungen an den Einrichtungsträger					
- Sonderkasse	966	22,9	983	23,5	-17
- Sonstige	287	6,9	206	5,0	+81
Übrige Forderungen	5	0,1	6	0,1	-1
Umlaufvermögen	1.330	31,6	1.253	30,0	+77
Summe Aktiva	4.216	100,0	4.183	100,0	+33
Kapitalstruktur					
Stammkapital	1.279	30,3	1.279	30,6	±0
Rücklagen	868	20,5	868	20,7	±0
Verlustvortrag	307	7,3	259	6,2	-48
Jahresverlust	-7	0,2	-48	1,1	+41
Eigenkapital	1.833	43,3	1.840	44,0	-7
Grabnutzungsentgelte	1.370	32,6	1.357	32,4	+13
Langfristige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	593	14,1	630	15,1	-37
Langfristiges Fremdkapital	1.963	46,7	1.987	47,5	-24
Rückstellungen	117	2,8	67	1,6	+50
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	83	2,0	67	1,6	+16
Verbindlichkeiten gegenüber dem Einrichtungsträger					
- Sonderkasse	65	1,5	105	2,5	-40
- Sonstige	29	0,7	28	0,7	+1
Übrige Verbindlichkeiten	126	3,0	89	2,1	+37
Kurzfristiges Fremdkapital	420	10,0	356	8,5	+64
Summe Passiva	4.216	100,0	4.183	100,0	+33

Das Anlagevermögen hat sich bei Zugängen von TEUR 113 und Abschreibungen von TEUR 157 um TEUR 44 vermindert. Die wesentlichen Investitionen im Berichtsjahr betrafen mit TEUR 53 die Anschaffung eines Transporters (TEUR 31) sowie eines Mähtracs (TEUR 22) für den Fuhrpark des Bauhofs. Die wesentlichen Investitionen des Friedhofwesens waren diverse Erweiterungen auf den Friedhöfen Burgstraße (TEUR 28), Bombogen (TEUR 5), Lüxem (TEUR 2) sowie Wengerohr (TEUR 2). Die Finanzierung erfolgte durch Grabnutzungsentgelte bzw. erwirtschaftete Abschreibungen.

Die Ursachen für die Veränderung der Guthaben und Schuldensalden bei der Sonderkasse von per Saldo TEUR 23 sind aus der Kapitalflussrechnung zu entnehmen.

Der Anstieg der sonstigen Forderungen an den Einrichtungsträger um TEUR 81 resultiert im Wesentlichen aus dem Anstieg der Liefer- und Leistungsforderungen gegenüber dem Einrichtungsträger.

Das Eigenkapital hat sich im Berichtsjahr durch den Jahresverlust von TEUR 7 verringert.

Das langfristige Fremdkapital hat sich, durch planmäßige Darlehenstilgungen (TEUR 37) und um den Anstieg der noch nicht verbrauchten Grabnutzungsentgelte (TEUR 13) um TEUR 24 reduziert.

Die sonstigen Rückstellungen sind insbesondere durch die Zuführung von Rückstellungen für Altersteilzeit um insgesamt TEUR 50 gestiegen.

Die sonstigen Verbindlichkeiten haben sich im Wesentlichen auf Grund von Erhaltenen Anzahlungen auf Grabräumungsgebühren im Berichtsjahr erhöht.

Die Vermögens- und Kapitalstruktur stellt sich in Kennzahlen wie folgt dar:

		<u>2022</u>	<u>2021</u>	<u>2020</u>	<u>2019</u>	<u>2018</u>
<u>Bilanzstatistische Kennzahlen</u>						
- Altersstruktur des Anlagevermögens	%	40,20	41,2	42,1	42,9	43,9
- Fristenkongruenz (langfristige Finanzierung)	%	131,5	130,6	128,1	126,2	127,0
<u>Kapitalstruktur</u>						
- Eigenkapitalquote	%	43,3	44,0	45,9	45,3	45,0

Finanzlage (Kapitalflussrechnung)

Zur Beurteilung der Finanzlage wurde von uns die nachstehende Kapitalflussrechnung auf der Grundlage des Finanzmittelfonds (= kurzfristig verfügbare flüssige Mittel) gemäß DRS 21 zur Kapitalflussrechnung mit entsprechendem Vorjahresausweis erstellt:

	2022 TEUR	2021 TEUR
Jahresergebnis	-7	-48
Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	+157	+175
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	+50	-31
Auflösung (-) von Grabnutzungsentgelten	-145	-143
Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-2	-5
Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der - Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-94	+69
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	+54	+5
Zinserträge (-) / Zinsaufwendungen (+)	+15	+17
= Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	<u>+28</u>	<u>+39</u>
Einzahlungen (+) aus Abgängen des Sachanlagevermögens	+2	+5
Auszahlungen (-) für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-113	-150
Erhaltene Zinsen (+)	±0	±0
= Cashflow aus der Investitionstätigkeit	<u>-111</u>	<u>-145</u>
Einzahlungen (+) von Grabnutzungsentgelten	+158	+165
Auszahlungen (-) von Grabnutzungsentgelten	±0	±0
Aufnahme von Darlehen (+)	±0	+104
Auszahlungen (-) aus der Tilgung von (Finanz-) Krediten	-37	-35
Gezahlte Zinsen (-)	-15	-15
= Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	<u>+106</u>	<u>+219</u>
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	+23	+113
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	+878	+765
= Finanzmittelfonds am Ende der Periode	<u><u>+901</u></u>	<u><u>+878</u></u>

Der Finanzmittelfonds besteht aus den Verrechnungskonten bei der Stadtkasse (Forderungen TEUR 966, abzüglich Verbindlichkeiten TEUR 65) für die einzelnen Betriebszweige.

Ertragslage (Gewinn- und Verlustrechnung)

Die aus der Gewinn- und Verlustrechnung (Anlage 2) abgeleitete Gegenüberstellung der Erfolgsrechnungen der beiden Wirtschaftsjahre 2022 und 2021 zeigt folgendes Bild der Ertragslage und ihrer Veränderungen:

	2022		2021		+ / - TEUR
	TEUR	%	TEUR	%	
Umsatzerlöse	2.877	99,0	2.735	99,1	+142
Sonstige betriebliche Erträge	28	1,0	24	0,9	+4
Betriebsertrag	2.905	100,0	2.759	100,0	+146
Materialaufwand	671	23,1	654	23,7	+17
Personalaufwand	1.872	64,4	1.762	63,9	+110
Abschreibungen	157	5,5	175	6,4	-18
Übrige betriebliche Aufwendungen					
- Betriebsaufwand	94	3,2	97	3,5	-3
- Verwaltungsaufwand	97	3,3	100	3,6	-3
Betriebsaufwand	2.891	99,5	2.788	101,1	103
Betriebsergebnis vor Zinsen	14	0,5	-29	1,1	+43
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0,0	0	0,0	±0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	15	0,5	17	0,6	-2
Finanzergebnis	-15	0,5	-17	0,6	+2
Betriebsergebnis	-1	0,0	-46	1,7	45
Neutrale Erträge	3	0,1	7	0,3	-4
Neutrale Aufwendungen	9	0,3	9	0,3	±0
Neutrales Ergebnis	-6	0,2	-2	0,0	-4
Jahresergebnis	-7	0,2	-48	1,7	+41

I. Spartenertragslagen

Der Gesamterfolgsvergleich wird im Folgenden zur Erhöhung der Aussagekraft in die Teilerfolgsvergleiche für die Sparten des Betriebszweiges Bauhof, Friedhofswesen und Straßenreinigung aufgliedert.

1. Erfolgvergleich Bauhof

	2022		2021		+ / - TEUR
	TEUR	%	TEUR	%	
Umsatzerlöse	2.279	98,8	2.140	98,9	+139
Sonstige betriebliche Erträge	28	1,2	24	1,1	+4
Betriebsertrag	2.307	100,0	2.164	100,0	+143
Materialaufwand	233	10,1	201	9,3	+32
Personalaufwand	1.792	77,7	1.682	77,7	+110
Abschreibungen	110	4,8	128	5,9	-18
Übrige betriebliche Aufwendungen					
- Betriebsaufwand	80	3,4	87	4,0	-7
- Verwaltungsaufwand	67	2,9	73	3,4	-6
Betriebsaufwand	2.282	98,9	2.171	100,3	+111
Betriebsergebnis vor Zinsen	25	1,1	-7	0,3	32
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0,0	0	0,0	±0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	7	0,3	9	0,4	-2
Finanzergebnis	-7	0,3	-9	0,4	+2
Betriebsergebnis	18	0,8	-16	0,7	34
Neutrale Erträge	2	0,1	6	0,3	-4
Neutrale Aufwendungen	6	0,3	7	0,4	-1
Neutrales Ergebnis	-4	0,2	-1	0,1	-3
Jahresergebnis	+14	0,6	-17	0,8	+31

Die Umsatzerlöse setzen sich wie folgt zusammen:

	2022 <u>TEUR</u>	2021 <u>TEUR</u>	+ / - <u>TEUR</u>
Leistungen an die Stadt	1.538	1.452	+86
Innerbetriebliche Leistungsverrechnung			
- Friedhofswesen	97	80	+17
- Straßenreinigung	196	196	±0
- Wasserwerk / Abwasserbeseitigungseinrichtung	144	138	+6
- Sonstige Nebenerlöse	304	274	+30
	<u>2.279</u>	<u>2.140</u>	<u>+139</u>

Die Leistungen an die Stadt werden im Wesentlichen für die Bereiche Stadtstraßen, Feldwirtschaftswege, Park- und Kinderspielplätze, Abfallkörbe / Treppen, sonstige Nebengeschäfte sowie für Park- und Gartenanlagen erbracht.

Die Erlöse sind vor allem bei den Leistungen an die Stadt im Bereich Stadtstraßen aufgrund der höheren Erlöse der Gemeindestraßen sowie der erstmaligen Durchführung der Säubrennerkirmes nach der Corona-Pandemie um TEUR 86 gestiegen. Die sonstigen Nebenerlöse sind aus der Erstattung von Personalkosten um TEUR 30 angestiegen.

Die sonstigen betrieblichen Erträge beinhalten im Wesentlichen den Eingliederungszuschuss der Kreisverwaltung (TEUR 20).

Der Materialaufwand erhöhte sich im Wesentlichen aufgrund der höheren Unterhaltungsaufwendungen im Bereich Fuhrpark.

Die Personalaufwendungen erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr insbesondere durch eine Lohn-erhöhung der Mitarbeiter.

Die übrigen betrieblichen Aufwendungen enthalten vornehmlich die Mietaufwendungen für die Lagerhalle in der Gutenbergstraße (TEUR 25), den Verwaltungskostenbeitrag (TEUR 26), die Aufwendungen für Versicherungsleistungen (TEUR 25) sowie Aufwendungen für Post- und Telefonkosten (TEUR 8).

Das neutrale Ergebnis (- TEUR 4) wird bei neutralen Erträgen in Höhe von (TEUR 2) im Wesentlichen durch Anlagenverkäufe (TEUR 2) sowie für die Aufwendungen für die Nachzahlung des Verwaltungskostenbeitrages (TEUR 4) für das Vorjahr und sonstige neutrale Aufwendungen (TEUR 2) bestimmt.

2. Erfolgsvergleich Friedhofswesen

	2022		2021		+ / - TEUR
	TEUR	%	TEUR	%	
Umsatzerlöse	396	100,0	386	100,0	+10
Sonstige betriebliche Erträge	0	0,0	0	0,0	±0
Betriebsertrag	396	100,0	386	100,0	+10
Materialaufwand	259	65,4	254	65,8	+5
Personalaufwand	66	16,7	67	17,4	-1
Abschreibungen	47	11,9	47	12,2	±0
Übrige betriebliche Aufwendungen					
- Betriebsaufwand	13	3,3	11	2,8	+2
- Verwaltungsaufwand	20	5,0	17	4,4	+3
Betriebsaufwand	405	102,3	396	102,6	+9
Betriebsergebnis vor Zinsen	-9	2,3	-10	2,6	+1
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	8	2,0	7	1,8	+1
Finanzergebnis	-8	2,0	-7	1,8	-1
Betriebsergebnis	-17	4,3	-17	4,4	±0
Neutrale Erträge	1	0,3	1	0,3	±0
Neutrale Aufwendungen	1	0,3	0	0,0	+1
Neutrales Ergebnis	±0	0,0	+1	0,3	-1
Jahresergebnis	-17	4,3	-16	4,1	-1

Die Umsatzerlöse setzen sich wie folgt zusammen:

	2022	2021	+ / -
	TEUR	TEUR	TEUR
Umsatzerlöse aus Bestattungen	85	84	+1
Kostenanteil der Stadt für das öffentliche Grün	139	131	+8
Auflösung Grabnutzungsentgelte	145	143	+2
Erstattungen für Grabpflege	18	17	+1
Nebenerlöse	9	11	-2
	396	386	+10

Die Umsatzerlöse aus Bestattungen unterteilen sich in folgende Erlösarten:

	2022		2021		+ / -	
	Fall- zahlen	TEUR	Fall- zahlen	TEUR	Fall- zahlen	TEUR
Bestattungsgebühren	198	38	202	40	-4	-2
Aussegnungshalle	153	31	162	32	-9	-1
Leichenzellen	15	2	10	1	+5	+1
Begrenzungsplatten	12	1	17	1	-5	±0
Schriftplatten /						
Verschlussplatten	69	8	69	8	±0	±0
Grabsteinaufstellung	133	4	58	2	+75	+2
Standfestigkeits- kontrollgebühr	681	1	353	0	+328	+1
		<u>85</u>		<u>84</u>		<u>+1</u>

Der abzurechnende Anteil für die Bereitstellung von öffentlichem Grün ist gegenüber dem Vorjahr um TEUR 8 angestiegen.

Der Anstieg des Materialaufwandes betrifft im Wesentlichen die gestiegenen Aufwendungen in der Grünflächenpflege (+ TEUR 4).

Das Finanzergebnis besteht im Wesentlichen aus Zinsaufwendungen für Darlehen.

3. Erfolgvergleich Straßenreinigung

	2022		2021		+ / -
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR
Umsatzerlöse	<u>497</u>	<u>100,0</u>	<u>485</u>	<u>100,0</u>	<u>+12</u>
Betriebsertrag	<u>497</u>	<u>100,0</u>	<u>485</u>	<u>100,0</u>	<u>+12</u>
Materialaufwand	<u>476</u>	<u>95,8</u>	<u>475</u>	<u>97,9</u>	<u>+1</u>
Personalaufwand	<u>14</u>	<u>2,8</u>	<u>13</u>	<u>2,7</u>	<u>+1</u>
Übrige betriebliche Aufwendungen					
- Verwaltungsaufwand	<u>10</u>	<u>2,0</u>	<u>10</u>	<u>2,1</u>	<u>±0</u>
Betriebsaufwand	<u>500</u>	<u>102,6</u>	<u>498</u>	<u>102,7</u>	<u>+2</u>
Betriebsergebnis	<u>-3</u>	<u>0,6</u>	<u>-13</u>	<u>2,7</u>	<u>+10</u>
Neutrale Aufwendungen	<u>1</u>	<u>0,2</u>	<u>2</u>	<u>0,4</u>	<u>-1</u>
Neutrales Ergebnis	<u>-1</u>	<u>0,2</u>	<u>-2</u>	<u>0,4</u>	<u>+1</u>
Jahresergebnis	<u><u>-4</u></u>	<u><u>0,8</u></u>	<u><u>-15</u></u>	<u><u>3,1</u></u>	<u><u>+11</u></u>

Die Umsatzerlöse setzen sich wie folgt zusammen:

	2022 TEUR	2021 TEUR	+ / - TEUR
Straßenreinigungsgebühren	291	289	+2
Kostenanteil der Stadt an Straßenreinigungsgebühren	103	91	+12
Leistungen an die Stadt	100	102	-2
Nebenerlöse	3	3	±0
	497	485	+12

Wirtschaftsplan

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022 wurde vom Stadtrat am 14. Dezember 2021 beschlossen. Der am 15. Dezember 2022 vom Stadtrat verabschiedete Nachtragswirtschaftsplan führte zu keinen Veränderungen für den Betriebszweig Servicebetrieb.

Der Erfolgsplan enthält die voraussehbaren Erträge und Aufwendungen des Wirtschaftsjahres. Die wesentlichen Abweichungen des Erfolgsplanes von der Gewinn- und Verlustrechnung sind der folgenden Gegenüberstellung zu entnehmen:

	Plan TEUR	Ist TEUR	+ / - TEUR
<u>Erträge</u>			
Umsatzerlöse (ohne Leistungsverrechnung)	3.135	3.173	+38
Sonstige betriebliche Erträge	30	31	+1
Summe Erträge	3.165	3.204	39
<u>Aufwendungen</u>			
Materialaufwand	735	968	+233
Personalaufwand	1.877	1.872	-5
Abschreibungen	177	157	-20
sonstige betriebliche Aufwendungen	356	195	-161
Zinserträge	0	0	±0
Zinsaufwendungen	15	15	±0
Sonstige Steuern	5	4	-1
Summe Aufwendungen	3.165	3.211	+46
Jahresergebnis	±0	-7	-7

Erfolgsplan Bauhof

	Plan TEUR	Ist TEUR	+ / - TEUR
<u>Erträge</u>			
Umsatzerlöse	2.245	2.279	+34
Sonstige betriebliche Erträge	29	30	+1
Summe Erträge	2.274	2.309	+35
<u>Aufwendungen</u>			
Materialaufwand	25	233	+208
Personalaufwand	1.795	1.792	-3
Abschreibungen	125	110	-15
Sonstige betriebliche Aufwendungen	317	149	-168
Zinsaufwendungen	7	7	±0
Sonstige Steuern	5	4	-1
Summe Aufwendungen	2.274	2.295	+21
Jahresergebnis	±0	14	+14

Erfolgsplan Friedhofswesen

	Plan TEUR	Ist TEUR	+ / - TEUR
<u>Erträge</u>			
Umsatzerlöse	403	396	-7
Sonstige betriebliche Erträge	1	1	±0
Summe Erträge	404	397	-7
<u>Aufwendungen</u>			
Materialaufwand	247	259	+12
Personalaufwand	68	66	-2
Abschreibungen	52	47	-5
Sonstige betriebliche Aufwendungen	29	34	+5
Zinsaufwendungen	8	8	±0
Summe Aufwendungen	404	414	+10
Jahresergebnis	±0	-17	-17

Erfolgsplan Straßenreinigung

	Plan TEUR	Ist TEUR	+ / - TEUR
<u>Erträge</u>			
Umsatzerlöse	488	497	+9
Sonstige betriebliche Erträge	0	0	±0
Summe Erträge	488	497	+9
<u>Aufwendungen</u>			
Materialaufwand	463	476	+13
Personalaufwand	14	14	±0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	11	11	+0
Summe Aufwendungen	488	501	+13
Jahresergebnis	±0	-4	-4

Der Vermögensplan enthält die voraussehbaren Einnahmen und Ausgaben des Wirtschaftsjahres. Nachfolgend sind die im Vermögensplan vorgesehenen Einnahmen (Mittelherkunft) und Ausgaben (Mittelverwendung) den tatsächlichen Werten des Berichtsjahres gegenübergestellt:

	Plan TEUR	Ist TEUR	+ / - TEUR
<u>Einnahmen</u>			
Abschreibungen und Abgänge	177	157	-20
Zuführung Grabnutzungsentgelte	130	158	+28
Darlehensaufnahme	0	0	±0
Zunahme sonstiger Passiva	15	104	+89
Abnahme sonstiger Aktiva	0	0	±0
<u>Summe Einnahmen</u>	322	419	+97
<u>Ausgaben</u>			
Investitionen	140	113	-27
Auflösung Grabnutzungsentgelte, Abgänge	145	145	±0
Tilgung Darlehen	37	37	±0
Jahresverlust	0	7	+7
Zunahme Sonderkasse	0	23	+23
Zunahme sonstiger Aktiva	0	94	+94
Abnahme sonstiger Passiva	0	0	±0
<u>Summe Ausgaben</u>	322	419	+97

Gegenüberstellung der geplanten Investitionsausgaben und der Investitionsausgaben laut Jahresabschluss:

	Investitionsausgaben laut			über-/ außerplan- mäßige Ausgaben TEUR	nicht aus- geschöpfte Plan- ansätze TEUR
	Bilanz zum 31.12.2022 TEUR	Investitions- plan 2022 TEUR	nicht aus- geschöpft Vorjahr TEUR		
A. Bauhof					
I. <u>Immaterielle</u>					
<u>Vermögensgegenstände</u>	1	21	4	0	24
II. <u>Sachanlagen</u>					
1. Grundstücke mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten einschließlich Anlagen im Bau	0	0	10	0	10
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung	60	60	154	0	154
<u>Summe Bauhof</u>	<u>61</u>	<u>81</u>	<u>168</u>	<u>0</u>	<u>188</u>
B. Friedhofswesen					
I. <u>Immaterielle</u>					
<u>Vermögensgegenstände</u>	5	10	10	0	15
II. <u>Sachanlagen</u>					
1. Grundstücke mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten einschließlich Anlagen im Bau	45	45	32	0	32
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung	2	4	19	0	21
<u>Summe Friedhofswesen</u>	<u>52</u>	<u>59</u>	<u>61</u>	<u>0</u>	<u>68</u>
C. Straßenreinigung					
I. <u>Immaterielle</u>					
<u>Vermögensgegenstände</u>	0	0	0	0	0
<u>Summe Straßenreinigung</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
<u>Insgesamt</u>	<u>113</u>	<u>140</u>	<u>229</u>	<u>0</u>	<u>256</u>

Liquiditätsüberschuss

Im Berichtsjahr ist ein Liquiditätsüberschuss von TEUR 126 erwirtschaftet worden.
